55. Jahrgang | **Februar/März 2025** | Heft 1

GOLF 1/25 in Hamburg



ZKZ 6639

Ihr HAMBURGER GOLF VERBAND

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE



WELT
Service-Champions
im erlebten Kundenservice
ELEMENTS
Nr. 1 der Badausstatter
Im Ranking:
13 Badausstatter
www.service-champions.de
ServiceValue GmbH 10|2024
Verantwortlich für Marktforschung und Auszeichnung ist die ServiceValue GmbH

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT DAS FACH-HANDWERK

DIE **BADAUSSTELLUNG** IN **IHRER** NÄHE.

NARTENSTR. 18
21079 **HAMBURG**
T +49 40 75102-108

ALTES FELD 22
22885 **BARSBÜTTEL**
T +49 40 67070-300

ELEMENTS-SHOW.DE



Frauen und Mädchen im Golfsport – Ein Blick auf die Zukunft

Der Golfsport hat in den letzten Jahren einen bemerkenswerten Wandel durchlaufen, frischer, moderner, offener. Besonders im Bereich der Frauen und Mädchen wollen wir für noch mehr Begeisterung sorgen.

Die steigende Anzahl junger und talentierter Spielerinnen, die nach und nach ins Rampenlicht rücken, zeigen, dass der Golfsport an der Spitze auf einem sehr guten Weg ist. Nun gilt es, diesen Drive auch auf die Basis zu übertragen. Ein Highlight der Saison 2025 wird die Aktion „Golf like Girl" bei den Amundi German Masters in Green Eagle werden (siehe Cover und Seite 6). Diese Initiative ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie wir Barrieren einreißen und junge Frauen ermutigen, ihre Leidenschaft für den Golfsport zu entdecken und weiterzuverfolgen. Der Weg für Frauen ist dort noch lange nicht zu Ende, er hat gerade erst richtig begonnen. Daher wollen wir das Thema in dieser Ausgabe der Golf in Hamburg in den Mittelpunkt rücken.

Ein weiteres großes Highlight war die Wahl von Esther Henseleit zur Hamburger Sportlerin des Jahres an der Hamburger Sportgala in der Handelskammer. Esther hat nicht nur auf dem Platz bei den Spielen in Paris überzeugt, sondern auch als Vorbild für junge Golferinnen. Ihr Engagement und ihre Leistungen tragen dazu bei, dass der Golfsport in Hamburg die Anerkennung erfährt, die er verdient. Esther zeigt, wie der Sport über den Wettbewerb hinaus Menschen inspiriert und verbindet – ein wahres Aushängeschild für die Stadt und den Sport.

Doch auch Nachhaltigkeit spielt eine zunehmend wichtigere Rolle, sowohl auf als auch abseits des Platzes. Der Green Golf Day 2025 powered by HUSQVARNA war eine großartige Initiative, die das Bewusstsein für nachhaltige und umweltfreundliche Praktiken im Golf verstärkt hat und ein in richtiger Höhepunkt für alle war, die sich für die nachhaltige Zukunft des Golfsports interessieren. Mit einem Blick über den Tellerrand und einem Fokus auf umweltfreundliche Praktiken und nachhaltige Innovationen wurden wichtige Impulse gesetzt. Besonders hervorzuheben sind die Referentinnen Anabel Ternès von Hattburg und Lena Recktenwald (DOSB), die mit ihrem Expertenwissen und ihrer Leidenschaft für Nachhaltigkeit den Teilnehmern wertvolle Einblicke bieten konnten. Es ist inspirierend zu sehen, wie immer mehr Golfclubs und Veranstalter auf nachhaltige Konzepte setzen, um die Natur zu schützen und gleichzeitig die Freude am Spiel zu bewahren (siehe Seite 28).

Besonders spannend ist auch die Entwicklung des E-Golf-Sports, die durch das Finale auf der Hansegolf-Messe noch einmal kräftig an Fahrt gewonnen hat. Die digitale und nachhaltige Zukunft des Golfsports hat damit einen neuen Impuls erhalten. Hier wird deutlich, dass der Sport nicht nur in der Tradition verwurzelt ist, sondern auch in der Zukunft lebendig bleibt, mit innovativen Ideen und neuen Möglichkeiten.

Nun neigt sich der Winter langsam dem Ende zu, und wir blicken voller Vorfreude auf die Saison 2025. Die Tage werden länger, die Temperaturen milder – es ist Zeit, den Schläger wieder in die Hand zu nehmen. Der Frühling bringt neue Chancen, neue Herausforderungen und vor allem neue Begegnungen auf dem Golfplatz. Wir wünschen allen Golferinnen und Golfern einen erfolgreichen Start in die Saison und freuen uns darauf, euch bei den nächsten Events und Turnieren zu sehen!

Ihr Hamburger Golf Verband

Hamburger Golf Verband e.V.
Dr. Dominikus Schmidt
-Geschäftsführer-

1816
CAMPBELL
seit 1816



Campbell Modell CO 1002 R
pure Titanium / 18kt Gold

Neuer Wall 72
Unsere neue Adresse!

Hamburg Berlin New York Palm Beach
www.campbell-optik.de

INHALT

Hamburger Golf Verband

4 Mädchen und Frauen im Golfsport

7 Geschlechtergerechtigkeit & Vielfalt

8 Mit Gemeinschaftsgefühl zum Golf

9 Das Leben im Internat: Der Quereinsteiger

11 Hanseatic Eagles: Selbständigkeitsschulung in Spanien

12 Deutsches Star-Aufgebot fordert das Green Monster

16 Chancengleichheit ist Teil der Unternehmensphilosophie

28 Den Golfsport zukunftsfähig machen

29 E-Golf Masters

Neun Loch mit

14 Prof. Dr. Anabel Ternès

Rules & More

17 World Handicap System

Reise

18 Zentralvietnam

22 Golf in Bildern



11 Hanseatic Eagles: Ausbildungslehrgang auf Mallorca



30 Aus unseren Clubs



41 Paul Dyer: Längenkontrolle beim Putten

SCHWUNGGEDANKEN VON ANDREAS HARDT

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ESTHER HENSELEIT

Hamburgs Sportlerin des Jahres 2024: Esther Henseleit! Na klar, möchte man denken nach Silber bei den Olympischen Spielen 2024. Was für ein Erfolg für die gebürtige Friesin, die beim Hamburger Golf-Club Falkenstein ausgebildet und zum Profi entwickelt wurde. Und für den deutschen Golfsport insgesamt. Schon 2019 hatte Esther den Preis eingeheimst. Damals gerade 20 Jahre jung und ganz am Anfang ihrer Profikarriere. Sechs Jahre später hat sie sich schon ganz viele sportliche Ziele verwirklicht. Zum HGC hat sie den Kontakt aber nie abgebrochen. „Ich verfolge noch mit großem Interesse, was sie so machen“, so Henseleit, „und ich habe mich sehr gefreut, dass sie letztes Jahr auch ohne mich das Double aus Deutscher Meisterschaft und Europacup gewinnen konnten.“

Dieser große Erfolg hat aber nicht ausgereicht, um die HGC-Damen bei der Abstimmung zur Sportlerwahl als Team des Jahres zur Wahl zu stellen - sie standen nicht auf der „Shortlist“. Entweder wurden sie vergessen oder ignoriert. Man weiß es nicht. Unter der Hand war Gemunkel zu hören, dass es sich dabei um „Politik“ handeln soll. Henseleit und die HGC-Damen in einem Jahr – das sei zu viel Golf. Wenn dann stattdessen die Herren-Hockeynationalmannschaft zur Wahl steht, bei der nur zwei Spieler Hamburger Clubs in Paris dabei waren, dann wundert das schon ein wenig. Diplomatisch gesagt.

Aber wir wollen hier nicht grundlegend klagen, sondern uns freuen, dass es im Sommer die große Chance gibt, Esther Henseleit zu sehen. Vom 26. bis 29. Juni schlägt sie auf dem Nord Course der Green Eagle Golf Courses draußen in Winsen ab. Die aktuell 31. der Weltrangliste ist dann die Hauptattraktion bei der Amundi German Masters, das in diesem Jahr zu uns in den Norden umgezogen ist.

Golf für die Seele
25 Jeder Schlag kostet

Equipment
26 Dein Schwung ist einzigartig –
Deine Schläger sollten es auch sein

Unsere Clubs
30 Frauen und Mädchen im Golfsport

Pro Corner
41 Paul Dyer: Längenkontrolle beim Putten



Titel: U.COM Media GmbH

Das Damenturnier ist auch eine Kompensation für den Verlust der European Open der Herren, die es nach dem Rückzug von Hauptsponsor Porsche mindestens im kommenden Jahr nicht mehr gibt. „Winsen ist als Standort für Profigolf gelernt“, so Glittenberg, Geschäftsführer der Agentur U.COM, die das Turnier veranstaltet, „wir können hier das Damenturnier auf eine neue Stufe stellen.“ Mit einem Preisgeld von 300.000 Euro ist die Dotierung im Vergleich zu den zwei Millionen bei den Herren deutlich geringer: „Wir kalkulieren mit einem Viertel der Gesamtkosten.“

Dennoch will er den Platz wieder mit Riesenrad, Public Village, VIP-Bereich etc. für die Fans attraktiv machen. „Wenn wir 3000 bis 4000 Zuschauer am Finaltag haben, sind wir zufrieden“, sagt er, „das hängt aber auch vom Leaderboard ab.“ Auf Esther Henseleit kommt da also ein gewisser Druck – aber dass sie mit dem umgehen kann, hat sie längst bewiesen.

Golfsport im Rampenlicht



Esther Henseleit wurde zur Sportlerin des Jahres gewählt und bei der Hamburger Sportgala per Video zugeschaltet

Gleich zwei Mal durfte Peter Merck bei der Hamburger Sportgala auf die große Bühne. Der Betreiber der Golf Lounge Hamburg in Moorfleet hielt zuerst die Laudatio für Esther Henseleit. Sie wurde Hamburger Sportlerin des Jahres. Mit ihrer Silbermedaille bei den Olympischen Spielen in Paris 2024 schrieb sie Golf-Geschichte: Nach einer sensationellen Aufholjagd von Platz 12 vor der Schlussrunde, holte sie die erste olympische Medaille für Deutschland in dieser Sportart. Neben diesem Erfolg belegte sie außerdem Platz 2 sowohl bei den Aramco Saudi Ladies International und den ISPS Handa Women's Scottish Open. Merck betonte in seiner Rede, dass Esther Henseleit eine echte Erfolgsgeschichte für den Hamburger Nachwuchsgolf ist, die zeigt, dass man mit Talent und guter Förderung vieles erreichen kann. Mutter Iris nahm den Preis entgegen.
Danach wurde Merck gleich selbst überrascht. Sportsenator Andy Grote verleiht jedes Jahr traditionell den Hamburg



Peter Merck erhielt den Hamburg City Award. Hier neben Iris Henseleit, die den Preis für ihre Tochter entgegennahm

City Award und bat den Unternehmer auf die Bühne. Laut Grote ist Peter Merck seit vielen Jahren als engagierter Unterstützer und verlässlicher Partner im Hamburger Sport etabliert und hat maßgeblich und nachhaltig zur Vielfalt und Lebendigkeit der Hamburger Sportwelt beigetragen. Herzlichen Glückwunsch!



Mädchen und Frauen im Golfsport

Zum ersten Mal in der Geschichte waren bei den Olympischen Spielen und Paralympischen Spielen 2024 in Paris ebenso viele weibliche wie männliche Athlet*innen am Start. Dass das überhaupt erwähnt werden muss. „Ein Meilenstein", sagt UN Women Deutschland e. V. - eines von 13 nationalen Komitees, die regional die Ziele von UN Women (setzt sich weltweit für die Gleichstellung der Geschlechter ein) unterstützen. Dennoch: Der Frauensport befinde sich zwar auf einer Erfolgswelle, müsse aber noch viele geschlechtsspezifische Ungerechtigkeiten beiseite räumen: Frauen im Sport haben oft nicht die gleichen Chancen wie Männer und verdienen weniger, Sportlerinnen bekommen weniger mediale Aufmerksamkeit und Anerkennung. Die „Golf in Hamburg" hat einmal einen Blick hinter die Kulissen im Golfsport geworfen, wie es denn dort um die Mädchen und Frauen steht.

Reden wir mal über das Geschäft. Also Big Business. Da, wo das große Geld verdient, mindestens aber umgesetzt wird. Laut einer Studie aus dem Frühjahr 2024 spielen 90 Prozent der Geschäftsführer oder Präsidenten der größten Konzerne in den USA Golf. 80 Prozent von denen sagen, dass der Sport ihnen schon geholfen habe, geschäftliche Kontakte zu verbessern oder herzustellen. Das überrascht jetzt wenig, aber…

Nur rund 20 Prozent der Frauen in den USA golfen. Von diesen Golferinnen sind etwa die Hälfte Leitende Angestellte, die sagen, dass ihnen Golf auch im Job nützlich sei. Die berüchtigten Kontakte und Gespräche auf der Runde oder anschließend an der Bar, es gibt sie. Aber Frauen sind dabei nur selten beteiligt. Und wenn, dann noch seltener mit Männern in Führungspositionen. Die US-Journalistin Elisabeth Pearson hat aus dieser Statistik den Begriff „Golf Gap" abgeleitet, die Golf Lücke. So wie es Ähnliches auch bei Gehalt und Führungspositionen gibt, eine Benachteiligung also von Frauen, die es zu korrigieren gilt.



2019 wurde Esther Henseleit zum Rookie Of The Year ausgezeichnet. Dirk Glittenberg durfte den Scheck überreichen

Ähnliche Zahlen über (neudeutsch) CEOs sind aus Deutschland nicht bekannt. Klar ist aber, dass hierzulande laut der aktuellen Statistik des Deutschen Golf Verbandes (DGV) von insgesamt 686.708 Golfern ab 6 Jahren 241.339 weiblich waren. Das sind etwa 35 Prozent. Das sind weniger als die 40 Prozent, die sich unter den 28,8 Millionen Mitgliedern in Vereinen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) als weiblich identifizierten.

In den Vereinen des Hamburger Golf Verbandes (HGV) waren Ende 2024 10.600 Aktive gemeldet, davon waren 3.915 weiblich. Bei den Jugendlichen waren von 947 erfassten Spielern 352 Mädchen. Die geringere Anzahl von Mädchen in Clubs führt tatsächlich dazu, dass manche talentierte Spielerin aussteigt. Statistisch hören bis zum Alter von 14 Jahren doppelt so viele Mädchen wie Jungen mit einer Sportart wieder auf. Als Gründe dafür werden gesellschaftliche Erwartungen und fehlende Förderprogramme angegeben.

Golf ist zwar ein Individualsport, dennoch spielt das Gruppenerlebnis mit Freundinnen beim Training oder in einer Runde eine große Rolle beim Spaß am Sport. Wer allein in seiner Altersgruppe auf der Range steht – und Jungs sind irgendwann doof – der lässt es eher. „Ich war immer mit meiner Schwester unterwegs", erinnert sich Falkensteins Bundesligaspielerin und HGV-Mitarbeiterin Maike Schlender (28) an ihre Jugendzeit in Paderborn, „keine Ahnung was gewesen wäre, wäre ich allein gewesen."

Noch größer wird das Missverhältnis zwischen den Geschlechtern auf den deutschen Fairways in der Altersgruppe zwischen 27 und 55 Jahren, wenn Kinder großgezogen werden und die Berufskarriere etabliert oder vorangetrieben wird. Von 211.500 Golfern in Deutschland sind da 65.900 weiblichen Geschlechtes, also 31 Prozent. Das entspricht dem Verhältnis in den USA. Noch größer ist die Differenz im Alter zwischen 21 und 40 Jahren. Da sind in Deutschland nur noch 25.000 von 104.300 Golfern Frauen, also knapp 24 Prozent. „Es spielt eine große Rolle, dass die Frauen mehr arbeiten gehen als früher. Und wenn dann irgendwann Kinder kommen, ist Golf auch eine schlechte Option", stellte schon 2016 die ehemalige Profispielerin Martina Eberl fest. Seitdem versucht der DGV diesem Trend entgegenzuwirken, jedoch offenbar mit nur wenig Erfolg.

Carearbeit ist eben immer noch traditionell ein Frauenthema. Zudem benötigt Golf Zeit. Mal eben eine Stunde auf dem Platz, das geht nicht. Zwei Stunden muss man für eine schnelle 9-Loch-Runde kalkulieren. Ohne Anfahrt, ohne Drink im Clubhaus. Von 18 Loch gar nicht zu reden. Männer gönnen sich diesen Aufwand eher, Frauen offenbar seltener. Zudem ist es offensichtlich, dass das Stereotyp „typisch weibliche" Sportarten weiter existiert. In Deutschland sind 94,4 Prozent aller in Vereinen organisierten Cheerleader weiblich, 85,5 Prozent der Eisläufer*innen und 81 Prozent Reiter*innen. Im Hamburger Verband für Turnen und Freizeit (VTF), dessen Clubs zahlreiche Fitness- und Gymnastikkurse unterschiedlichster Art anbieten, sind 67.200 der insgesamt 107.000 Mitglieder Mädchen und Frauen. Er hat folgerichtig in Dörte Kuhn eine hauptamtliche Vorsitzende. Der HSB wird ehrenamtlich durch Präsidentin Katharina von Kodolitsch repräsentiert, die angestellten Vorsitzenden sind jedoch Männer.

Der DOSB hat im Sinne der Gleichstellung festgelegt, dass in seinen Beiräten und Kommissionen Frauen und Männer zu jeweils mindestens 30 Prozent vertreten sein müssen. Weiterhin hat er sich dazu verpflichtet, „durch gezielte Förderung auf die Beseitigung bestehender Nachteile hinzuwirken".

Zu den dazu festgelegten Schwerpunktthemen gehört neben der „Gleichstellung in Führungspositionen" unter anderem auch der Punkt „Frauen im Leistungssport" und deren Förderung. Tatsächlich haben weltweit tätige Vermarkter wie die Agentur „Sportfive" Frauensport als eines der größten Investmentthemen für die Zukunft ausgemacht. Einer Studie der Sportberaterfirma „The Sports Consultancy" zufolge soll sich der weltweite Markt im Frauensport bis 2030 knapp verdreifachen – im Gegensatz zu vielen Disziplinen im Männersport, bei denen das Wachstum bereits ausgereizt ist. Eine Umfrage in acht wichtigen Märkten auf der ganzen Welt (USA, Großbritannien, Frankreich, Italien, Deutschland, Spanien, Australien und Neuseeland) ergab, dass 84 Prozent der Sportfans an Frauensport inter-

GUT KADEN



GOLF
HOTEL
RESTAURANT
TAGEN

TAGEN AUF GUT KADEN

Inspirierende Meetings in einzigartigem Ambiente

Erleben Sie produktive Tagungen auf Gut Kaden – einem Ort, der modernes Arbeiten mit historischem Charme verbindet.

- **Flexible Tagungsräume** von 12 bis 100 qm mit moderner Technik
- **40 stilvolle Zimmer** für mehrtägige Veranstaltungen in ruhiger Umgebung
- **Individueller sportlicher Ausgleich**, z. B. auf unserem renommierten Golfplatz
- **Erstklassige Verpflegung**, abgestimmt auf Ihre Veranstaltung

Lassen Sie uns Ihr maßgeschneidertes Tagungskonzept entwickeln.

Wir beraten Sie gerne!

GUT KADEN
Kadener Str.9 | 25486 Alveslohe
+49 (0) 4193 99 29-0
www.gutkaden.de





essiert sind. 42 Prozent der Sponsoren investieren einer US-Studie zufolge in Frauensport, weil sie sich dadurch Zugang zu einer neuen Kundenzielgruppe erschließen wollen. Denn tatsächlich werden 80 Prozent aller Kaufentscheidungen von Frauen getroffen.

Für Turnierdirektor Dirk Glittenberg, der mit seiner Agentur U.COM das Amundi Masters vom 26. bis 29. Juni 2025 auf den Green Eagle Golf Courses in Winsen veranstaltet, ist das Turnier der Ladies European Tour deshalb durchaus ein akzeptabler Ersatz für den Verlust der European Open der Männer. „Winsen ist als Standort für Profigolf gelernt. Wir können hier das Damenturnier auf eine neue Stufe stellen", sagte Glittenberg: „Ich finde, das Damengolf steht in Deutschland nicht so schlecht da." In Hamburgs Olympiazweiter Esther Henseleit (26), der Berlinerin Alexandra Försterling (25), die wie Henseleit in Paris für Deutschland gespielt hatte, sowie Aufsteigerin Helen Briem (19) gibt es auch Spielerinnen mit echtem Star-Potenzial.

Mit einem Preisgeld von 300.000 Euro ist die Dotierung in Winsen im Vergleich zu den zwei Millionen bei den Herren allerdings deutlich geringer. „Wir kalkulieren mit einem Viertel der Gesamtkosten", räumt Dirk Glittenberg ein.

Noch werden weibliche Athleten mit wenigen Ausnahmen schlechter bezahlt als ihre männlichen Kollegen. Das gilt auch für Golf. Unter den einhundert bestbezahlten Profisportlern 2024 fand sich laut der Forbes-Liste keine Frau. Daraus abzuleiten, dass deren Leistungen schlechter sind, wäre jedoch falsch. In Winsen kann sich im Sommer jeder Mann davon überzeugen.

Andreas Hardt

Alle Mädchen von 8-15 Jahren Jahren sind am 28. Juni herzlich eingeladen, während des Amundi German Masters powered by VcG (26. – 29. Juni 2025) nicht nur internationale und deutsche Spitzengolferinnen live und hautnah zu erleben, sondern auch selbst zum Schläger zu greifen. Anmeldung siehe QR-Code.

Geschlechtergerechtigkeit & Vielfalt

Seit dem 1. März 2022 arbeitet Dorothee Kodra beim Hamburger Sportbund (HSB) als Referentin für Geschlechtergerechtigkeit & Vielfalt – mit der Aufgabe, sich mit Daten und Fakten zum Thema Geschlechtergerechtigkeit im Hamburger Sport zu beschäftigen. Mit Hilfe der HSB-Mitgliederbestandserhebung (MBE) wird jährlich ein Gleichstellungsbericht veröffentlicht. Im Fokus stehen die Geschlechterverhältnisse beim HSB sowie in seinen Mitgliedsorganisationen.

Der Hamburger Golf-Verband e.V. (HGV) ist mit rund 11.000 Mitgliedern in 2024 von insgesamt 53 der siebtgrößte Sportfachverband in Hamburg. Zum Stichtag 31. Dezember 2024 zählte der HGV laut MBE insgesamt 10.959 Mitglieder, davon 4.016 weiblich (36,6%) und 6.943 männlich (63,4%). Die Zahl der jugendlichen Mitglieder unter 18 Jahren beträgt 990, davon 361 weiblich (36,5%) und 628 männlich (63,5%). Die Zahl der Mitglieder ab 60 Jahren und älter beträgt 4.547, davon 40,7% weiblich, 59,3% männlich. Die Schere im Bereich offizieller Funktionen ist noch größer.



Somit spiegelt auch der HGV die allgemeine Lage in der Hansestadt wider. Mädchen und Frauen sind im Hamburger Sport unterrepräsentiert. Sie machen 34% der Vereinsmitglieder aus und ihr Anteil an Ämtern und Funktionen beträgt lediglich 26%.

Eine Meinungsumfrage durch das Schöttmer-Institut GmbH von Mädchen und Frauen im Alter von 12-80 Jahren hatte das Ziel, inhaltliche Gründe für ihre Unterrepräsentanz im Sport zu erfassen. Die Ergebnisse sind vielfältig. Jedoch ragen zwei Aussagen heraus: Vielen Befragten, Mitgliedern wie Nicht-Mitgliedern, mangelt es an Kenntnissen über die Möglichkeiten in Sportvereinen. Ein weiterer oft genannter Grund sind die fehlenden zeitlichen Ressourcen, da insbesondere erwachsene Frauen oftmals mit verschiedenen Rollen (Arbeit, Kinder, Haushalt, Pflege von Familienangehörigen) ausgelastet sind.

Mit Aktionen, Projekten und Workshops möchte der HSB in Zusammenarbeit mit den Vereinen und Verbänden dem entgegenwirken. Im Juli 2025 startet u.a. ein sechsmonatiges Mentoring-Programms zur Förderung weiblicher Nachwuchskräfte (Haupt- und Ehrenamtlich) im Hamburger organisierten Sport.

Quelle: Hamburger Sportbund

GOLFCLUB
HAMBURG
OBERALSTER

EINFACH SCHÖNER GOLFEN!

Entdecken Sie unsere traumhafte Golfanlage in Hamburgs Norden!



Das erwartet Sie bei uns:

- 6.070 m langer Links-Kurs auf einer Fläche von 101 ha, umgeben von schönen Weide- und Moorflächen, 18 Löcher, Par 72, kreativ angelegte Fairways, Grüns und Roughs
- 12 Hektar große Driving Range mit durch Bunker gesicherte Zielgrüns und 3000 m² Rasenabschlagfläche
- Sechs geräumige Abschlagboxen für Training bei jedem Wetter
- Integrierte Golfakademie mit Trackman-Analyse-System

Wir freuen uns auf Sie!

Bäckerbarg 10, 22889 Tangstedt-Wilstedt
Tel. 04109/554 45 46
E-Mail: info@golfclub-oberalster.de
www.golfclub-oberalster.de

Besuchen Sie uns auf Facebook!



Mädchentraining beim Golf-Club An der Pinnau

Mit Gemeinschaftsgefühl zum Golf

Es gibt Bücher, die heißen sowas wie: „Männer sind anders, Frauen auch". Das soll spaßig klingen und die Tatsache, dass die Männer zuerst genannt sind, ist vermutlich nur der damit erzeugten Pointe geschuldet. Vorher sind sie aber jeweils noch Jungen und Mädchen und auch da gibt es Unterschiede festzustellen.

Wir packen hier den Fokus auf die Mädchen, denn es erscheint uns weiterhin eine lohnenswerte Aufgabe, den Anteil der golfspielenden Mädchen zu erhöhen. Und natürlich sind die Gedanken-Ansätze nur klischeehafte Stereotype, die im Detail hoch individuell betrachtet werden sollten. Das haben mir alle Koryphäen, mit denen ich gesprochen habe, bestätigt.

Es gibt viele Gründe, warum Golf ein wunderbarer Mädchen-Sport ist:

- Auch wenn Golf überwiegend ein Einzelsport ist, ist vor allem im Training ein enger Kontakt mit den Gleichaltrigen möglich. Sogar während des Spiels können sie sich miteinander austauschen.

- Obwohl die Mädchen kräftig zuschlagen dürfen, tun sie damit niemandem weh.

- „Golf ist extrem elegant", findet auch Stefan Quirmbach (seit über 40 Jahren Golfprofessiona). Die Bewegung ist dynamisch und fließend, kraftvoll und geschmeidig zu gleich. Und anders als beim Reiten oder Schlittschuhlaufen ist ein Fehl-Versuch nicht so mitleidserregend und gefährlich, weil niemand auf dem Hintern landet. Missgeschicke tun zumindest körperlich nicht weh.

- Golf hat viel mit Gefühl zu tun. Ballgefühl und Intuition sind geschlechtsunabhängig.

- Die Identifikation mit weiblichen Golf-Heldinnen ist für Weiblein UND Männlein viel einfacher, weil die Schlag-Längen sogar auch noch etwas mit dem Golf-Erleben von männlichen Golf-Fans haben.

- Die erzieherischen Gründe gelten für die Mädels genauso, wie für die Jungs – es geht u.a. um die eigene Verantwortung (kein



Schiri, kein Gegner), um Achtsamkeit (für dein Tun und für die Umgebung), um Pünktlichkeit und um Akzeptanz.

- Die Möglichkeit Golf als Familien-Sport zu erlernen, ermöglicht es auch zurückhaltende Mädchen mit einem Gefühl der Sicherheit zu starten.

Mädchen zusammenzubringen und zusammenzuhalten. Ulf Duvigneau, als Mädchen-Trainer im Breitensport, und Esther Poburski, als Trainerin im Leistungssport, stellten gleichermaßen fest, dass es wichtig ist, intensive Gespräche über sich und das Leben zu Beginn der Stunde zu erlauben. Während Jungs, die schon vor Stundenbeginn vor Ort sind, schon die ersten kleinen Battle auf dem Putting-Grün bestreiten, beschäftigen sich die Mädchen zunächst intensiv mit sich. Da stellt sich die Frage: Was ist das Ziel von Sport und Training? Womit kommen mehr Mädchen auf die breite Basis der Leistungspyramide? Sozialisierung sollte nicht unterschätzt werden. Mit Familien-Golf, Schul-Golf, Girls-Days, Bring-a-friend, gemeinsame Events auf dem Golf-Platz und außerhalb des Golf-Platzes: Schlittschuhlaufen, Indoor-Sport, Kekse-Backen. Mädchen schnuppern leichter rein, wenn sie nicht alleine sind. Daher sollten auch befreundete Nicht-Golferinnen einfach und unkompliziert mal mit auf den Platz kommen dürfen.

Ganz wichtig ist die Persönlichkeit des Trainers. Nicht alle finden die optimale Balance zwischen Reden lassen und dann aber auch durch den Sport Spaß und Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln. Denn unsere Töchter mögen durchaus auch den sportlichen Wettbewerb. Nur zum Quasseln würden sie nicht zum Training kommen. Im Gegenteil - ohne Herausforderungen wird es langweilig. „Alleine-chippen" kann zwar eine Challenge sein, aber wenn alle gemeinsam auf ein Ergebnis „hin-chippen", dann ist der Spaß, das Wir-Gefühl, Leistungswille und damit der Fokus stark erhöht. Ein Beispiel: Alle für das Erreichen einer Zahl, alle gegen den Trainer oder 4 gegen 4, dann möglicherweise sogar ausschleichend in 2 gegen 2, 1 gegen 1. Zack, haben wir unser Mann-

schafts-Battle-ins-Einzel-K.O.-System geführt. Am Ende muss großes Gruppen-Gejohle erlaubt sein.

Immer wieder taucht die Frage auf, ob die Mädels nicht schneller gut würden, wenn sie sich auch mehr mit den vermeintlich besseren Jungens batteln würden. Die Golf-starken Schweden haben schon vor vielen Jahren herausgefunden, dass die Leistungsbereitschaft zwar für die Jungs steigt, aber die Mädels im Allgemeinen konzentrierter sind, wenn sie unter sich bleiben. „Nichtsdestotrotz", mein Esther Poburski, „sollte man durchaus immer mal wieder gemischte Trainings-Einheiten durchführen, weil auch die Jungs von den Stärken der Mädchen profitieren". Eine dauerhafte Durchmischung der Gruppen hat sich bisher nicht durchgesetzt.

Es gibt Mädchen, die kamen von anderen Sportarten zum Golf, weil sie dort hochgestuft werden sollten, obwohl sie lieber in ihrer Breitensportgruppe geblieben wären. Demnach steht das Zugehörigkeitsgefühl für viele Mädchen über der Leistung oder dem Stolz des Erfolges. Das Erlebnis ist wichtiger als das Ergebnis. Mädchen schauen weniger auf Ergebnis-Listen. Es gilt also Gruppen-Systeme und individuelle Bedürfnisse mit Fingerspitzengefühl und Motivations-Tools in Einklang zu bringen, um über das große Fundament schlussendlich mehr von unseren Mädels später international feiern zu können. Franca Fehlauer

Das Leben im Internat

Der Quereinsteiger

Momme Marquardt (18) lebt im Sportinternat am Olympiastützpunkt Dulsberg und will Golfprofi werden. Seine Berufung fand er durch die Coronapandemie.

„Glücklich sein bedeutet nicht, das Beste von allem zu haben, sondern das Beste aus allem zu machen." Diese Weisheit stammt nicht von Momme Marquardt. Aber sie passt perfekt zu ihm. Als Corona ausbrach, war Marquardt ein junger Boxer. Mittlerweile ist er auf dem Weg zum Profigolfer.

„Ich konnte immer weniger zum Boxen in die Halle gehen. Stattdessen bin ich immer mehr auf den Golfplatz gegangen", erinnert sich Marquardt. Sein Vater spielte selbst Golf, einen Golfschläger hatte Marquardt schon mit vier Jahren in der Hand. Doch erst mit 16 Jahren spielte Marquardt plötzlich exzessiv Golf. Der durch die Pandemie ausgelöste Wechsel der Sportart hatte seine Spuren hinterlassen. „In mir reifte der Wunsch, Golfprofi zu werden. Du lernst bei dieser Sportart nie aus. Du strebst immer nach Perfektion und wirst nie perfekt sein. Das fasziniert mich", sagt er.

Seinem Traum ordnet Momme Marquardt seitdem so gut wie alles unter. Nur fünf Minuten vom Olympiastützpunkt Dulsberg entfernt besucht er die Eliteschule des Sports am Alten Teichweg. Am Olympiastützpunkt ist er im Sportinternat Hamburg untergebracht.

Ausgelöst hat Marquardt diese Konstellation aber nicht nur durch viele Stunden auf dem Golfplatz in seinem Golfclub an der Schlei im schleswig-holsteinischen Güby. Er empfahl sich für eine Einladung zu den Tryouts der Hanseatic Golf Union – einem Zusammenschluss der Golfverbände aus Hamburg und Schleswig-Holstein – mit einem sehr überzeugenden Motivationsschreiben, in dem der Wunsch, Golfprofi zu werden, klar formuliert war.



„Mommes Schreiben fanden wir sofort interessant und haben ihn deshalb zu einem Tryout-Tag eingeladen", sagt HGU-Landestrainer Jens Weishaupt (47). Dort überzeugte Marquardt neben seinen Fähigkeiten mit dem Schläger auch durch seinen Werdegang. „Es kommt im Golfsport nicht nur auf eine möglichst frühe Spezialisierung mit dem besten Training und dem so schnell wie möglich erreichten geringsten Handicap an", erklärt Weishaupt. „Momme hat auch das Boxen tolle Grundlagen, ist koordinativ sehr begabt. Durch seine besondere Motiva-

Fortsetzung >



Momme Marquardt kommt auf 40 Stunden Training in der Woche

tion und seinen Werdegang als Quereinsteiger belebt er zudem das Training sehr. Es ist wichtig, dass nicht alle Sportler in der Gruppe dasselbe Profil haben."

Marquardt schaffte also im Oktober 2023 den Schritt in den Landeskader der HGU. Gold wert war dann die gefundene Internatslösung, die zu vielen kurzen Wegen und einer optimalen Vereinbarkeit von Schule und Training führt. Dabei bietet ihm der Olympiastützpunkt in Dulsberg ein ganzheitliches sportmedizinisches, physiotherapeutisches, trainingswissenschaftliches, sportpsychologisches und soziales Betreuungsangebot. Wobei alleine schon Marquardts Trainingsplan imposant erscheint. Vereinfacht gesagt ist er entweder in der Schule oder steht auf dem Golfplatz.

„An einem normalen Montag stehe ich um 5 Uhr auf. Von 6 Uhr bis 7.30 Uhr absolvierte ich eine Athletikeinheit an der Eliteschule des Sports am Alten Teichweg. Von 10-16 Uhr habe ich Schule. Von 16.40 Uhr – 19.30 Uhr trainiere ich auf Gut Kaden in der Gruppe der HGU", beschreibt Marquardt einen beispielhaften Tagesablauf.

Trainiert wird auch an den Wochenenden, an denen beispielsweise Lehrgänge stattfinden. Inklusive der Athletikeinheiten kommt Marquardt auf fast 40 Stunden Training in der Woche. Der Traum vom Golfprofi als Vollzeitjob. Plus natürlich die Schule.

„Manchmal", sagt Landestrainer Weishaupt, „müssen wir Momme bremsen und ihn ein bisschen überreden, auch mal eine Einheit ausfallen zu lassen. Er ist sehr klar, sehr fokussiert. Momme weiß, was er will. Aber er muss auch auf seine Erholung achten."

Sein Golfequipment hat sich Marquardt einst selbst finanziert. So sammelte er im Golfclub auf der Golfranch Bälle auf. Sportlich besteht seine größte Spezialität in fast kerzengeraden, langen Schlägen. „Momme besitzt die Fähigkeit", sagt Weishaupt, „einen sehr langen Ball fast ohne seitlichen Drall zu schlagen. Das ist sehr selten und kommt seinem Spiel sehr zugute."

Seine Familie wohnt in Eckernförde. Lässt die Zeit es zu, besucht er sie. Bestimmte übliche Erfahrungen eines jungen Mannes in seinem Alter vermisst er nicht. „Ich trinke keinen Alkohol. Ich gehe auch nicht auf Partys, weil ich keinen Sinn dahinter sehe", sagt er. Wenn etwas Zeit bleibt, schaut er gerne mal Baskteball oder Amercian Football. Sein Freundeskreis hat Verständnis für seinen Profitraum.

„Ich bin sehr dankbar für die Chance, in Hamburg meinem Profitraum folgen zu können. Meine Eltern wären finanziell nicht in der Lage, das alles zu bezahlen. Die Unterstützung von der HGU und vom Verband sind einfach großartig und ich will ihr mit aller Motivation und Disziplin gerecht werden", sagt Marquardt. Geduld hat er dabei auch schon erlernt. Kurzfristige Turniererfolge sind ihm nicht so wichtig wie die langfristige Entwicklung seines Golfspiels.

Ob Marquardt seinen Traum verwirklichen kann und eines Tages bei den Major-Turnieren dabei ist, lässt sich natürlich noch nicht absehen. Doch anderen Menschen etwas mit seinem Golfspiel geben kann er schon jetzt. „Momme passt super ins soziale Gefüge unserer Gruppe. Er ist ein super Typ, gerade für die jüngeren Spieler eine wichtige Stütze. Er lebt Golf", sagt Landestrainer Jens Weishaupt. „Mit seiner Persönlichkeit ist Momme ein Vorbild."

Mirko Schneider



Von links hinten nach vorne rechts: Christian Arnold, Luis Sauter, Momme Marquardt, Tobias Schmidt, Victoria Schuldt, Oskar Schwendke, Konrad Feth, Colin Bollo, Moritz Dickel, Jens Weishaupt, Linus Küstner, Leeni Masuhr, Maximilian Dabis, Emilie Müller, Clara Stoll, Joe Glindemann, Maximilian Koberger, Ben Wensing, Jan Rohbeck

Selbständigkeitsschulung in Spanien

Der nun schon fast zur Tradition gewordene Ausbildungslehrgang auf Mallorca war wie immer die ideale Saisonvorbereitung.

Kenner wissen: Anfang Februar kann es hier durchaus windig, regnerisch und überraschend kühl werden. Genau deshalb zieht es die HGU jedes Jahr im Februar zur beliebtesten Insel der deutschen Touristen. „Es waren genau die Bedingungen, die wir uns erhofft haben!", so Jens Weishaupt, Leitender Landestrainer der Hanseatic Eagles. Die Grüns im Pula Golf Resort präsentierten sich in hervorragendem Zustand und die Kombination aus sehr böigem Wind und frischen Temperaturen (morgens und abends um die 6 Grad) war für unsere HGU-Kaderathlet*innen eine gute Herausforderung.

Ein besonderer Aspekt des Lehrgangs war diesmal die Selbständigkeitsschulung: Anstelle einer Vollverpflegung in der Clubgastronomie waren die Teilnehmenden in Appartements mit Selbstverpflegung untergebracht. Das förderte nicht nur die Eigenverantwortung, sondern trug auch zur Gruppendynamik und zum gemeinsamen Spaß bei.

Insgesamt 15 Athlet*innen, davon 5 weiblich und 10 männlich, nahmen an dem Trainingslager teil. Sie wurden von unserem Landestrainerteam um Moritz Dickel, Jan Rohbeck, Luis Sauter und Jens Weishaupt betreut. Das zentrale Ziel des Lehrgangs war es, die individuellen Trainingsinhalte direkt auf dem Platz umzusetzen. Deshalb wurden täglich bis zu 27 Löcher gespielt: Nach einer 9-Loch-Runde am Morgen folgte eine zweistündige, hochkonzentrierte Trainingseinheit.

Das Training war darauf ausgelegt, die Athlet*innen immer wieder an ihre Leistungsgrenze und darüber hinaus zu bringen. „In jeder einzelnen Einheit die eigene Komfortzone zu verlassen und das Maximum aus sich herauszuholen – das ist der Schlüssel zu nachhaltiger Weiterentwicklung", betonte das Trainerteam. Der anspruchsvolle Platz des Pula Golf Resorts unterstützte diesen Prozess zusätzlich: „Einige Abschläge erfordern eine präzise Platzierung des Balls. Um dies zu meistern, braucht es eine hohe Variabilität im Spiel und ein gutes Gefühl für die Drall-Richtung des Balls. Wer das beherrscht, kann den Schlag ins Grün – das meist erhöht liegt und tiefe Auslaufzonen aufweist – klug platzieren und sich optimale Chancen erarbeiten."

Das Trainerteam zieht ein durchweg positives Fazit: „Die Bedingungen im Pula Golf Resort waren ideal, um unsere Ausbildungsinhalte zu vermitteln. Wir sind überzeugt, dass jede*r Athlet*in von diesem intensiven Lehrgang profitieren wird – und wir sind gespannt, wie sich die gesammelten Erfahrungen in der kommenden Saison bemerkbar machen werden!" Jens Weishaupt

Neuzugang im Landestrainer Team



Luis Sauter ist in Hamburg geboren und aufgewachsen. In seiner Jugend durchlief er alle Kaderstufen des Hamburger Golfverbandes, wobei er Hamburg bei Wettkämpfen vertrat. Nach über einem Jahrzehnt im internationalen Leistungssport wechselte er während seines Studiums ins Profilager. Nach Abschluss seines Studiums arbeitete Luis als Jurist mit Schwerpunkt Wirtschaftsrecht in Hamburg. Nun folgt er seiner Leidenschaft, setzt seinen Weg im Leistungssport Golf fort und möchte seine Erfahrungen als Playing Professional in das Training sowie die Wettkampfbetreuung der Kaderathlet*innen der HGU einbringen.



Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Riesenrad hinter dem 18. Grün für großartige Ausblicke über die Anlage geben (c) Stefan v. Stengel

Deutsches Star-Aufgebot fordert das Green Monster

Zeit für Spitzengolferinnen in Hamburg: Das Amundi German Masters powered by VcG präsentiert vom 26. bis 29. Juni 2025 neben internationalen Größen die besten deutschen Golferinnen auf einem der herausragenden Golfplätze der Tour. Olympiamedaillengewinnerin Esther Henseleit, Titelverteidigerin Alexandra Försterling und Shooting-Star Helen Briem spielen auf dem anspruchsvollen Nord Course der Green Eagle Golf Courses in Winsen/Luhe um den Titel beim einzigen deutschen Event der Ladies European Tour (LET).

Im vierten Jahr eine spektakuläre Premiere: Das Amundi German Masters powered by VcG kommt nach drei Jahren bei Berlin erstmals nach Hamburg. Dort erwartet die Fans ein umfassendes Live-Erlebnis mit hochklassigem Golfsport rund um das in Green Eagle fast schon traditionelle Riesenrad. Die einzigartige Attraktion hatte schon bei den Männern als fester Bestandteil der European Open auf der DP World Tour für sehr viel Spaß gesorgt und wird nun auch erstmals bei den Frauen einen imposanten Überblick über die Anlage bieten.



Reist mit Olympia-Silber an: Esther Henseleit (c) Saudi Ladies Internatuional/PIF

Das Amundi German Masters powered by VcG 2025 versammelt auf der berühmten Anlage bei Hamburg ein deutsches Top-Aufgebot um Olympiamedaillengewinnerin Esther Henseleit, Titelverteidigerin Alexandra Försterling und Top-Talent Helen Briem. „Ich freue mich sehr, dass ich wieder beim Amundi German Masters dabei sein werde und umso mehr, dass das Turnier in meiner Heimat Hamburg stattfinden wird", sagt Esther Henseleit, als Nummer 31 der Welt die derzeit beste deutsche Golferin. „Es bedeutet mir sehr viel, vor Freunden, meiner Familie und hoffentlich ganz vielen Golf-Fans spielen zu können. Ich bin mir sicher, dass die Besucher nicht nur erstklassiges Golf sehen werden, sondern dass das ganze Turnier ein echt cooles Erlebnis wird." Die 26-Jährige, die auf der LPGA Tour zuhause ist und nur ausgewählte Turniere in Europa spielt, schaut gespannt auf den neuen Austragungsort: „Ich freue mich auf das Green Monster, es ist ein superschöner aber auch echt anspruchsvoller Golfplatz, der uns vor viele Herausforderung stellen wird – perfekt im Anschluss an ein Major."

Henseleit tritt bereits im Vorfeld als Schirmherrin eines besonderen Qualifikationsturniers auf. Beim Amundi German Masters Junior Qualifier Event by Esther Henseleit am Samstag, den 26. April 2025, können Talente auf dem Nord Course um ein Ticket für das Amundi German Masters powered by VcG spielen.

Alle Informationen zum Qualifier-Turnier finden Sie auch unter: https://amundigermanmasters.de/juniorqualifier/



Der Nord Course von Green Eagle aus der Luft (c) Stefan von Stengel



Gewann das Turnier 2024: Alexandra Försterling (c) Tristan Jones/LET



Der neue deutsche Star am Golfhimmel: Helen Briem (c) Tristan Jones/LET

Ihren Titel verteidigen will auf dem Nord Course Alexandra Försterling. Die Berlinerin hatte mit ihrem hochklassigen und dramatischen Sieg im Golf & Country Club Seddiner See für ein Golf-Highlight der vergangenen Saison gesorgt. „Ich habe wundervolle Erinnerungen an meinen Heimsieg in Berlin und freue mich sehr auch beim Amundi German Masters 2025 antreten zu können. Es wird etwas ganz Besonderes sein, in Deutschland zu spielen und zugleich als Titelverteidigerin an den Start zu gehen. Ich bin mir sicher, dass es eine großartige Woche für uns Spielerinnen und alle Zuschauer werden wird", sagt Försterling, 25, die im vergangenen Jahr ihre LET-Siege Nummer drei und vier sammeln konnte und die in dieser Saison erstmals als Mitglied des Amundi Europe Team auf der Tour abschlägt.

Zu den Favoritinnen im kommenden Juni wird auch Helen Briem zählen. Die 19-Jährige hatte sich in der abgelaufenen Saison gleich ihren ersten Titel bei der La Sella Open in Frankreich gesichert. Vier weitere Erfolge auf der LET Access Series rundeten ein perfektes Jahr ab, für das sie von der LET mit dem „Rising Star"-Award ausgezeichnet wurde. „Ich freue mich sehr darauf, dass die Ladies European Tour 2025 nach Hamburg kommt. Es wird mein erstes Heimevent als Profi sein und es wird bestimmt super, vor Freunden, Familie und deutschen Fans spielen zu können und dadurch noch mehr Unterstützung zu spüren. Außerdem freue ich mich darauf, die Erfahrung zu machen, den gleichen Platz wie die Herren auf der DP World Tour zu spielen. Ich bin mir sicher, dass wir Mädels es auch mit dem Green Monster aufnehmen können."

Die Bedingungen für ein umfassendes Golf-Fest nach drei Jahren im Golf- und Country Club Seddiner See bei Berlin sind schon jetzt garantiert. Dazu zählt auch die Tatsache, dass die beeindruckende Erfolgsgeschichte des Amundi German Masters powered by VcG langfristig gesichert ist. So verlängerte Titelsponsor Amundi sein Engagement um weitere drei Jahre bis 2027. Seit 2022 hat sich das Amundi German Masters powered by VcG als eines der beliebtesten Turniere der Tour etabliert. Damals hatten Amundi, U.COM Event, der Deutsche Golf Verband (DGV) und die Vereinigung clubfreier Golfspieler (VcG) nach sechsjähriger Pause gemeinsam die Rückkehr eines erstklassigen Damenturniers nach Deutschland ermöglicht.

Tickets sind hier erhältlich:
www.amundigermanmasters.de/tickets.



Neun Loch mit: Prof. Dr. Anabel Ternès

Prof. Dr. Anabel Ternès gilt als eine der führenden Köpfe im Bereich Nachhaltigkeit und Digitalisierung in Deutschland. Sie appelliert eindringlich an alle, die in irgendeiner Form mit Führung zu tun haben, umzudenken in Richtung Green Leadership, nachhaltige Lösungen zu suchen und dauerhaft Verantwortung zu übernehmen - im Sinne von Ressourcenorientierung, Langfristigkeit und ganzheitlichem Systemdenken. Bei dem Green Golf Day des Hamburger Golf Verbandes (HGV) im Rahmen der Hansegolf hielt sie einen Vortrag, um die Aufmerksamkeit für dieses wichtige Zukunftsthema auch bei Entscheidern und Interessierten aus dem Golfsport zu erhöhen.

Frau Ternès, Sie haben im Rahmen des Green Golf Day des HGV über Nachhaltigkeit referiert - das Thema, bei dem Sie als eine der führenden Expertinnen gelten. Wie ist es denn dazu gekommen?
Ternès: Dominikus Schmidt hat mich über einen gemeinsamen Bekannten angesprochen, ob ich mir das vorstellen kann. Konnte ich. Das Thema ist für uns alle so wichtig, und wenn es die Chance gibt, auch unter Golfspielern und, oder -funktionären das Bewusstsein dafür zu stärken, dann nehme ich die natürlich gerne wahr. Golfspieler bewegen sich gerne im Freien, sie sollten einen Bezug zur Natur haben, diesen pflegen und bewusst leben.

Wie sind Sie denn zu diesem Thema gekommen?
Ternès: Als Kind. Ich war sieben Jahre alt, da habe ich am Strand von Norddeich erstmals bewusst Plastikmüll am Strand gesehen und gedacht, das kann nicht sein, warum vermüllen wir unsere Umwelt? Ich habe dann eine Initiative gegen Müll gegründet und habe mich auch als Jugend-Botschafterin von Greenpeace dafür eingesetzt.

Sie haben einen Master mit Germanistik absolviert, Psychologie, Ernährungswissenschaften, Medizin studiert und ein Diplom in Betriebswirtschaftslehre erworben. Sie haben auch für diverse internationale Konsumgüterunternehmen im Top-Management gearbeitet - Geschäftsführung, Business Development, Kommunikation, Vertrieb, Design. Das wirkt jetzt nicht wie der Lebenslauf einer Umweltschützerin.
Ternès: Es geht mir auch nicht allein um Umweltschutz im klassischen Sinn, sondern um deutlich mehr. Nachhaltigkeit lässt sich auch in den besprochenen Arbeitsfeldern in der Wirtschaft umsetzen, bzw. sollte dort unbedingt umgesetzt werden. Ich bin zum Beispiel sehr technikaffin. Während meiner Kindheit in Norddeutschland war das Internet für mich ein Tor zur Welt, das hat mich auch geprägt. Digitalisierung enthält auch die Chance, unser Leben nachhaltig zu gestalten.

Was bedeutet für Sie denn Nachhaltigkeit? Manchmal beschleicht einen ja das Gefühl, dass das wie ein In-Begriff benutzt wird: „Ja, Nachhaltigkeit machen wir auch", aber mit wenig Substanz.
Ternès: Für mich ist das an erster Stelle eine Einstellung und Verhaltenssache, die in Kopf und Herz beginnt. Die also tatsächlich ernst gemeint ist. Es hat damit zu tun, wie wir unser Leben leben, ob wir eben nur an kurzfristigen Profit denken oder einen Gesamtblick auch auf die Folgen unseres Handelns haben. Es reicht nicht, für gefällte Bäume einfach irgendwo anders neue zu pflanzen, sondern wir müssen umdenken, regenerativer handeln, Nachhaltigkeit ökonomisch, ökologisch und sozial verstehen.

Sie denken, die bisherigen Bemühungen um Umweltschutz und Ähnlichem reichen nicht aus?

Unsere Zukunft funktioniert nicht mit halben Sachen

Ternès: Na ja, wir denken als Menschen ja gerne, es wird schon immer irgendwie weitergehen, die heile Welt 2.0 wird kommen. Aber wenn wir nicht auf unser Ökosystem achten, wenn wir weiterhin unsere Ressourcen vernichten, dann schädigen und letztendlich vernichten wir unsere Lebensgrundlage. Mir ist wichtig, die Relevanz dieses Themas verständlich zu machen.

Weshalb Sie Vorträge dazu halten und zahlreiche Bücher geschrieben haben…
Ternès: Ja. Ich trete als Sprecherin und Impulsgeberin auf, schreibe Bücher, als Journalistin schreibe ich Texte und spreche live, schreibe für Magazine, bespreche Bücher, interviewe spannende Leute in meiner Radioshow. Künstliche Intelligenz, soziale Verantwortung von Unternehmen, Digitalisierung, Führung, das zahlt alles auf das Thema Nachhaltigkeit ein. Unsere Zukunft funktioniert nicht mit halben Sachen – wir brauchen ganzheitliches Denken und nachhaltige Innovationen.

Die Feuerkatastrophe rund um Los Angeles wird gerade von unterschiedlichen politischen Lagern missbraucht. Einige halten sie für ein Unglück, das durch Klimawandel bedingt wurde, andere sehen Fehler in der Vorbereitung auf und der Handhabung des Unglücks.
Ternès: Das ist natürlich ein schwerer Schicksalsschlag vor allem für die, die nicht ausreichend versichert waren. Zu lernen, wie man für sich selbst sorgt und sich absichert, braucht auch mentale Stärke. Verantwortlich für sich selbst zu sein, das lernen junge Menschen weniger.

Spielen Sie eigentlich selbst Golf?
Ternès: Ja, aber nicht gut. Es hilft mir beim Abschalten, den Kopf frei zu bekommen. Sich auf den Ball zu konzentrieren, dabei in der Natur sein, das ist Qualitätszeit, die ich mir ab und an zu nehmen versuche. Das tut mir gut.

Das Interview führte Andreas Hardt

IMPRESSUM

Herausgeber: HAMBURGER GOLF VERBAND E.V.
Golf in Hamburg ist das Magazin des HGV und seiner Mitgliedsclubs.
www.golfverband-hamburg.de
Magazin der „PGA of Hamburg".
Der Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion (v.i.S.d.P.): Dr. Dominikus Schmidt (verantw.), Andrea Marunde, redaktion@lgvhh.de, Oldesloer Str. 251, 22457 Hamburg

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Andreas Hardt, Franca Fehlauer, Thomas Lander, Thomas Metelmann, Maike Schlender, Mirko Schneider, Jens Weishaupt, Clubkorrespondenten

Fotos: Justus Stegemann, Thomas Metelmann, Gerrit Meier, GC An der Pinnau, Tristan Jones, Witters Sportfotografie, pixabay, HGV, Clubs

Verlag/Anzeigen: L.A.CH. SCHULZ GmbH, Mattentwiete 5, 20457 Hamburg
Tel.: 040/369 80 40, info@lachschulz.de
www.lachschulz.de

Geschäftsführer: Michael Witte
Layout: Ines Wagner

Druck/Vertrieb: Silber Druck GmbH & Co. KG
Otto-Hahn-Straße 25, 34253 Lohfelden
Tel. 0561 / 52 00 7-0, info@silberdruck.de

Erscheinungsweise: Golf in Hamburg erscheint zweimonatlich im Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember.

Beachten Sie bitte die Beilage Paul Dyer und Gewe Wintergartenstudio.



Foto: LET/Tristian Jones

Chancengleichheit ist Teil der Unternehmensphilosophie

Damengolf ist ein Erfolgsprodukt - spannend, faszinierend und motivierend. Amundi, der größte europäische Vermögensverwalter und einer der Top 10 Global Player, engagiert sich weltweit für die Förderung des Damengolfs. Amundis Engagement als Titelsponsor des Amundi German Masters, das 2025 zum vierten Mal stattfindet, ist dabei nur ein Baustein innerhalb einer internationalen Golf-Strategie.

In Deutschland fördert Amundi Damengolf sowohl als Titelsponsor des Amundi German Masters als auch als Partner der Proette Alexandra Försterling, die das Turnier 2024 im Stechen gewann.

„Unser Ziel ist es, Damengolf deutschlandweit zu promoten, insofern macht die Auswahl des golfaffinen Großraumes Hamburg Sinn", stellt Daniel Reitz, Head of Marketing and Commercial Communication, fest. „Green Eagle war als etablierter und bekannter Turnierschauplatz erste Wahl." Mit der Titelverteidigerin Alexandra Försterling, der Olympiazweiten Esther Henseleit und der deutschen Nachwuchshoffnung Helen Briem wird das Amundi German Masters zu einer Plattform, auf der sich Deutschlands Spitzenspielerinnen präsentieren können.



Foto: Amundi/Mark Runnacle

Alexandra Försterling, Mitglied des Amundi Teams

Als Titelsponsor der Evian Championship unterstützt Amundi auch das einzige Major-Turnier für Damen in Kontinentaleuropa. Zudem ist Amundi Sponsor der KPMG Women's Irish Open und der Amundi Czech Ladies Challenge. Mit diesem Portfolio ist Amundi zu einem der bedeutendsten Förderer des europäischen Damensports aufgestiegen. Das Engagement im Bereich der Profiturniere wird ergänzt durch das Amundi Women Talent Program mit einem Amundi Team, dem derzeit neun Spielerinnen aus Europa, den USA und Asien angehören.

„Chancengleichheit und Diversität sind Teil unserer Unternehmensphilosophie", begründet Daniel Reitz die Initiative Amundis. Das Streben nach Spitzenleistungen und bestmöglichen Ergebnissen kennzeichnet Amundi genauso wie Damengolf. Gleichzeitig spielt in diesem Kontext das Thema Vermögensaufbau und Altersvorsorge eine große Rolle.

Gerade bei Frauen, auch im Profisport, führen verschiedene Faktoren in der Berufsbiografie immer wieder dazu, dass es an der richtigen Vorsorge mangelt. Im Rahmen des Amundi Women Talent Program wird deshalb Wert daraufgelegt, den Spielerinnen finanzielles Verständnis zu vermitteln und wichtige Einblicke in eine langfristige Altersvorsorge zu geben.

Neben der Deutschen Alexandra Försterling, die zum Jahreswechsel eine Kooperation mit Amundi Deutschland eingegangen ist, profitieren aus Europa auch die Französin Charlotte Liautier, die beiden Schweizerinnen Morgane und Kim Metraux, die Irin Lauren Walsh sowie die Tschechin Sará Kousková als Mitglieder des Amundi Team vom Engagement des Vermögensverwalters für den Damensport.

World Handicap System



Teil zwei

In der letzten Ausgabe haben wir uns mit dem Spielen im Ausland beschäftigt. In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen wichtige Basisinformationen zum World Handicap System (WHS) geben, die vielleicht für Sie von Nutzen sein könnten?!

Mit der Einführung des WHS wurde der Deutsche Golf Verband (DGV) als nationaler Verband ein Regelorgan, der dafür Sorge trägt, dass Rechte und Pflichten in Deutschland einheitlich angewandt werden. Ein nationaler Server ersetzt dabei hunderte lokale Einzelserver. Die Clubs melden nach Abschluss eines Turniers die Ergebnisse über das Intranet. Der Rechner beim DGV ermittelt dann innerhalb von Minuten die vorläufigen Ergebnisse und neu berechneten HDCI (Handicap Index) jeden Spielers. In den meisten Fällen kennt ein Spieler schon sein neues Handicap bei der Siegerehrung. Jedoch ist der HCPI vorläufig, da am Ende des Tages aufgrund der Berechnung des gesamten Turniers eventuell ein PCC (Playing Conditions Calculations) aufgrund tagesaktueller Veränderungen der Platz- und Bodenverhältnisse, des Platz Setup und des Wetters hinzukommt. Bei den eingetragenen RPR (Registrierte Privat Runden) muss der Spieler bis zum nächsten Tag warten, bis er sein neues HCP schwarz auf weiß hat.



Durch das Course Rating wird die Schwierigkeit eines Golfplatzes berechnet

Course Rating Korrektur / Playing Conditions Calculation (PCC)

Durch das Course Rating wird die Schwierigkeit eines Golfplatzes berechnet. Ausgedrückt wird sie durch den Course-Rating- und den Slope-Wert. Tagesaktuelle Veränderungen der Platz- und Bodenverhältnisse, des Platz-Set-up und des Wetters können jedoch dazu führen, dass die Schwierigkeit beträchtlich verändert wird.
Auf Grundlage statistischer Berechnungen aller Handicap-relevanten Ergebnisse des Tages für einen Golfplatz wird ermittelt, ob Abweichungen der Schwierigkeit für die Berechnung der Handicaps berücksichtigt werden müssen. Voraussetzung für die statistische Auswertung sind mindestens acht Ergebnisse über 18 Löcher von Spielern mit einem Handicap Index von 26,4 oder niedriger. Falls durch die Berechnung eine Abweichung der tagesaktuellen Schwierigkeit im Vergleich zum Course Rating ermittelt wird, erfolgt eine Anpassung der erzielten Ergebnisse. Hierbei werden jedoch nur die Score Differentials von Spielern mit einem Handicap Index von 26,4 oder niedriger angepasst. Die Anpassung erfolgt um -1, +1, +2 oder +3.
Für 9-Löcher-Ergebnisse wird die Anpassung halbiert (d.h. sie erfolgt um -0,5, + 0,5, +1 oder +1,5). Für Spieler gilt immer der Handicap Index, der von der Software am jeweiligen Tag berechnet worden ist. Handicap-relevante Ergebnisse sollten so schnell wie möglich an das System übermittelt werden. Wenn ein Runden- oder Turnierabschluss jedoch nicht am gleichen Tag erfolgen kann, starten alle Spieler am Folgetag erneut mit dem zuletzt berechneten Handicap Index (also dem des vorherigen Tages). Als Ausnahme sehen die Handicap-Regeln das Recht einer Spielleitung vor, ein Playing Handicap ausnahmsweise situationsbezogen anzupassen (Handicap-Regeln Ziffer 5.4.).
Bei mehreren Handicap-relevanten Runden an einem Tag gilt jeweils dasselbe Start-Handicap.
Alle Turniere, die in der Hauptsaison (Mai bis September) in einem Einzel-Zählspiel-Format nach den offiziellen Golfregeln und auf einem Platz mit gültigem Course Rating ausgerichtet werden, müssen Handicap-relevant gewertet werden. Dazu ist vom DGV gefordert, dass jeder Club in Deutschland einen Handicap Ausschuss haben muss, der sich meistens aus Mitgliedern des Spielausschusses zusammensetzt. An diesen Ausschuss können sich alle Spieler wenden, wenn sie Probleme mit ihrem HCPI, History Sheet oder Scoring Record haben. Hat Ihr Club einen Handicap Ausschuss? Wann benötigen Sie Hilfe von diesem Ausschuss? Das erfahren Sie in der nächsten Ausgabe von „Golf in Hamburg".

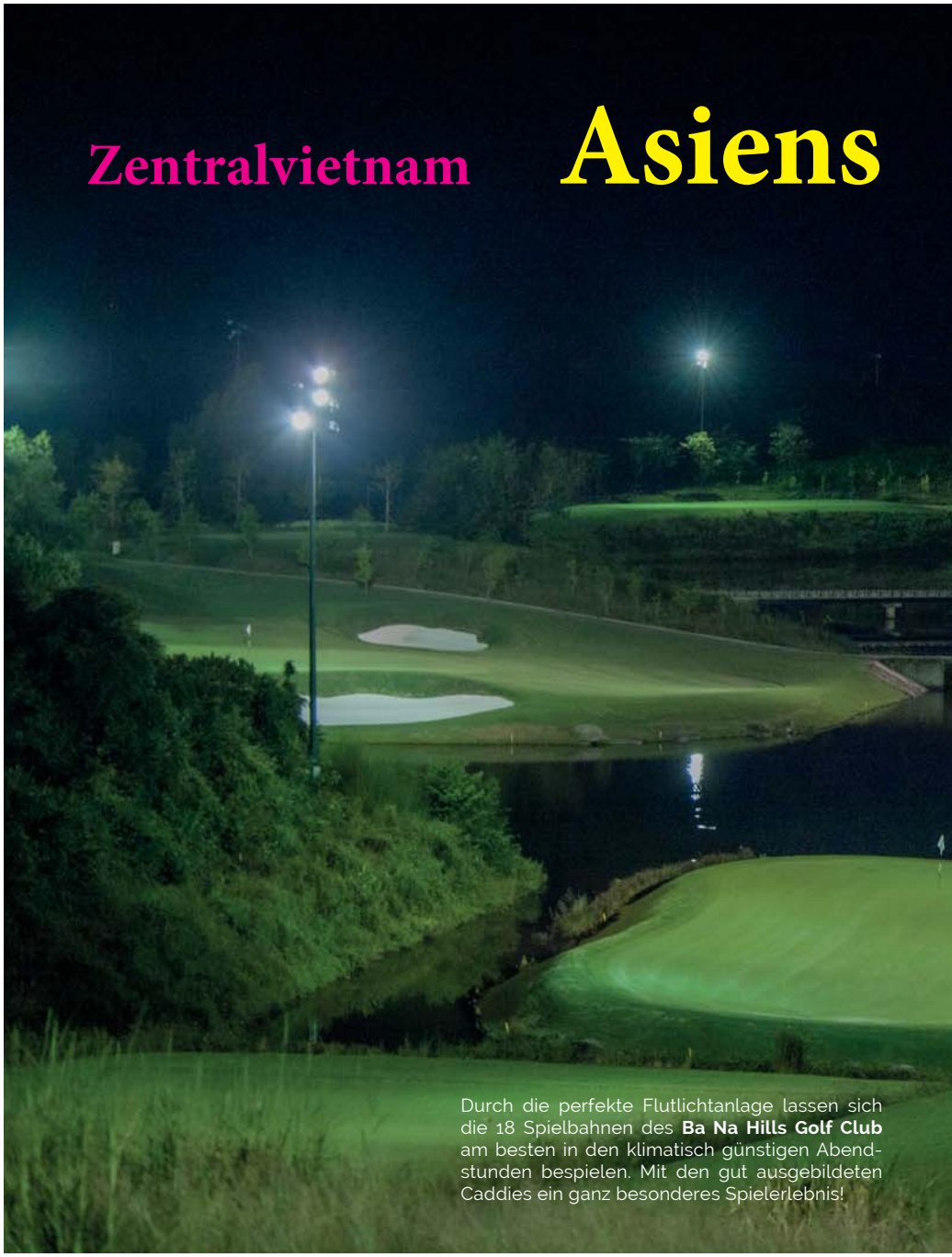
9 Löcher Ergänzungstabelle

Für die Berechnung eines Differential Score bei 9-Löcher-Turnieren benötigt man einen Differential Score für die nicht gespielten neun Löcher. Der neue HDCI wird immer über ein Bruttoergebnis von 18 Löcher errechnet. Als erstes wird nach dem bekannten Schema ein Score Differential (SD) der neun gespielten Löcher errechnet.
SD (9 Löcher gespielt) = (GBE – CR – PCC (9)) x (113 / Slope) GBE und CR sind dabei jeweils Neun-Löcher-Werte. Danach wird dann der Score Differential (SD) der neun nicht-gespielten Löcher ermittelt. Dieser Wert entspricht dem Ergebnis, das der Spieler aufgrund seines Handicaps auf einem neutralen also statistisch gemittelten Platz (Par 72, CR 72, Slope 113) voraussichtlich erzielen würde: Dazu gibt es seit 2024 eine Ergänzungstabelle, anhand derer der Spieler ablesen kann, welcher SD hinzugerechnet wird.
Wer das selber errechnen möchte, hier die Formel:
SD (9 Löcher)=((HCPI x 1,04)+2,4) / 2
Bei meinem HCPI von 18,7 wäre das 18,7x1,04+2,4 /2 = 10,9
Ich wünsche allen Spielerinnen und Spieler eine harmonische, friedliche Saison 2025 und das Handicap Index, das Sie sich wünschen. Über Fragen oder Kommentare freuen wir uns immer gerne unter **golfrules@outlook.de**

Ihr Thomas Lander
Regelexperte

Zentralvietnam Asiens

Die Region Zentralvietnam um Da Nang und Nha Trang präsentiert sich mit wunderschönen, endlos weißen Sandstränden und einem atemberaubenden Hochland, sowie einer Ansammlung an famosen Golfplätzen. Diese ostasiatische „Golf-Coast" mit ihren zehn Championship Courses bietet Entspannung und Golferlebnisse vom Feinsten zu einem für Europäer sehr gutem Preis-Leistungs-Verhältnis.



Durch die perfekte Flutlichtanlage lassen sich die 18 Spielbahnen des **Ba Na Hills Golf Club** am besten in den klimatisch günstigen Abendstunden bespielen. Mit den gut ausgebildeten Caddies ein ganz besonderes Spielerlebnis!

Bei meinem Ausflug in die neue golferische Erlebniswelt habe ich eine Auswahl an Golfplätzen besucht, wobei ich dabei im Norden der Region in der Lang Co Bucht starte. Diese ist nicht nur mit einer schönen Badebucht, zwei Premium Resorts und dem **Laguna Lang Co Golf Club** aus der Feder von Nick Faldo ausgestattet. Dabei schmiegt sich dieses Ensemble harmonisch in die vorhandene Landschaft zwischen Sandstrand und einem mit tropischen Regenwald bewachsenen Gebirgszug. Auf dem Golfplatz mischt sich die ursprüngliche Dünenlandschaft immer wieder auf den Spielbahnen sichtbar in das Spielgeschehen ein. Nick Faldo, der dreifache Masters-Sieger, hat dabei maßgeblich Wert daraufgelegt, den ursprünglichen sandigen Untergrund mit dem umliegenden natürlichen Baumbestand in sein Layout einzubetten. Beispielhaft hierfür ist die Bahn 15, ein Par 5 mit 499 Metern. Dort spielt man den Ball aus einer schmalen Teebox heraus auf ein überschaubar breites Fairway, um im Anschluss möglichst mit dem dritten Schlag auf das zwar große jedoch komplett von Wasteland eingekesselte Grün zu kommen.

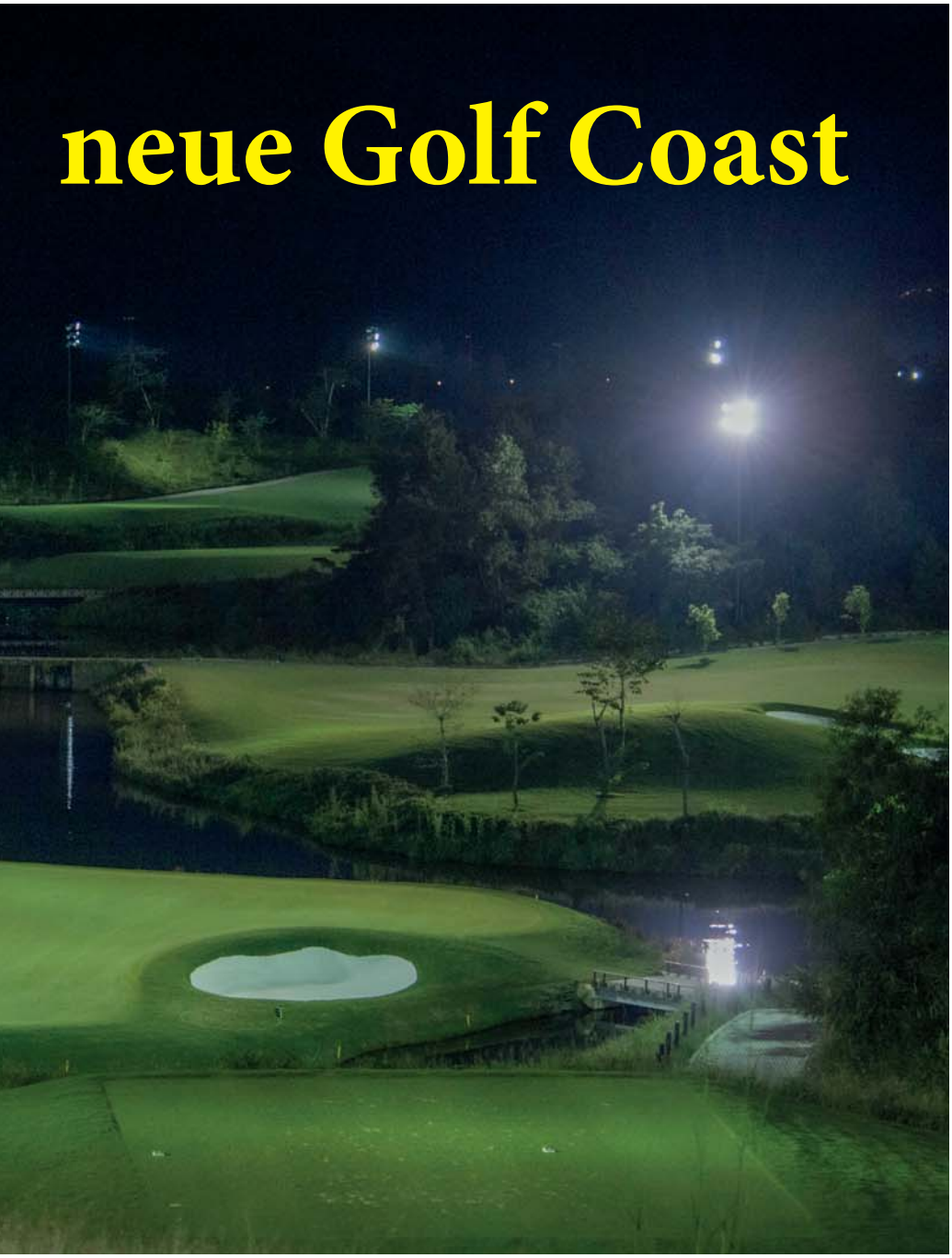
Gut, dass mir hier meine, in Asien obligatorische, „Caddie-Lady" zur Seite steht – denn sonst wäre guter Rat teuer. Meine Begleitung heißt Bee, und sie ist tatsächlich so emsig wie eine Biene. Es dauert nur ein paar Schläge, und schon schätzt sie meine Längen realistisch ein, womit sie mir automatisch den richtigen Schläger zu reichen vermag. Wenn es der Ball dann doch nicht aufs Grün, sondern nur in die Wüste davor schafft, dann lag das allein an mir. So oder so, Bee ist mit flinken Schritten immer als Erste auf den Grüns und somit am Ball, um die optimale Puttlinie auszuspähen, die ich leider nur viel zu selten treffe.

Eine Autostunde weiter südlich befindet sich auf dem Gipfel des 1.487 Meter hohen Ba Na Hill die Attraktion der Region, der Fantasy Freizeitpark. Dieser vietnamesische Freizeitpark ist eine Art asiatisches Disneyland, wobei sich für den Golfer die Attraktion am Fuß des Berges befindet, der **Ba Na Hills Golf Club.** Die sehr gepflegten 18 Spielbahnen werden in den Abendstunden sogar komplett von einer Flutlichtanlage sehr gut ausgeleuchtet, sodass man diesen hinreißenden Parkland Kurs auch in den späten Stunden genießen kann. Dieser Luxus kommt gerade europäischen Gästen sehr entgegen, da das Klima nach Sonnenuntergang deutlich golffreundlicher ist; wo hingegen das Thermometer tagsüber schon mal über die 30-Grad-Marke klettern kann.

Luke Donald, der englische Tour-Pro und ehemalige Erste der Weltrangliste, hat hier eines seiner ersten Projekte als Designer



neue Golf Coast



umsetzen können. Dabei hat er es verstanden, einen Platz zu kreieren, der sehr schön eingewachsen und reif wirkt, wobei sich besonders die Grüns extrem spurtreu präsentieren. Auf Bahn 5 jedoch scheint es mit dem sonst so ruhigen Luke Donald offensichtlich durchgegangen zu sein: Vom Champions-Tee aus liegen schier endlose 649 Meter vor einem, womit diese Spielbahn als die längste Vietnams gilt.

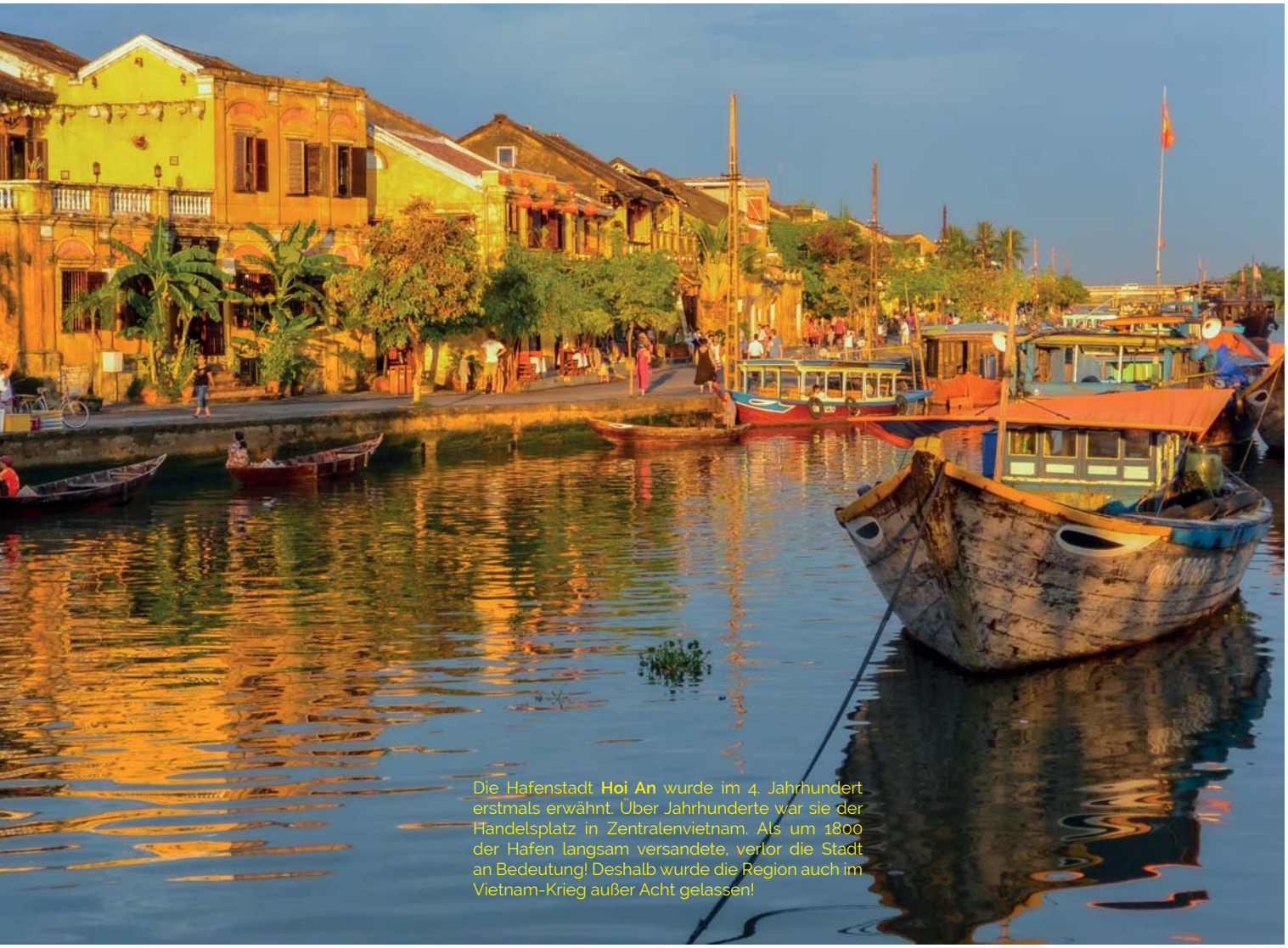
Wer schon bei Tageslicht in der Gegend ist, dem empfehle ich die 20-minütige Seilbahnfahrt auf den Ba Na Hill. Dort wartet über der Wolkengrenze der Fantasy Freizeitpark mit seinen mitteleuropäischen anmutenden Pappmaché-Burgen, dem künstlichem Schnee sowie die sogenannte Golden Bridge, die von überdimensionalen Händen über den Abgrund gehalten wird. Das eigentliche Vergnügen für uns Europäer besteht in diesem Fall allerdings eher darin, sich an der Begeisterung der lokalen Bevölkerung an dieser Örtlichkeit zu erfreuen.

Überhaupt nicht künstlich sind die etwas weiter südlich befindlichen historischen Ruinen von My Son. Die Tempelstadt aus dem zweiten Jahrhundert wurde von der damaligen indischen Kultur beeinflusst und war bis 1969 fast unbeschädigt geblieben. Leider wurde das Gebiet dann während des Vietnamkrieges von den Amerikanern stark bombardiert, sodass heute neben den Tempelruinen auch zahlreiche Bombenkrater den Besuchern als Mahnmale dienen.

Weiter südlich durchquert man im Anschluss die Regionalhauptstadt Da Nang, die sich wie eine Perlenkette an der Küste entlangzieht. Genau wie der etwas südlicher gelegene **Da Nang Golf Club,** dessen ansprechende Spielbahnen durch die hindurch laufende Hauptstraße vom Strand getrennt werden. Sowohl auf, als auch neben den Spielbahnen „lugen" immer wieder der ursprüngliche Dünensand hervor, der sich zwischendurch auch als störendes Hindernis präsentieren. Greg Norman hat dieses Stück Land zu einer Symbiose aus Dünen- bzw. ehrlichem Resort-Course geformt.

Herausgekommen ist ein interessanter, durchaus spielbarer Platz mit zum Teil offenen Fairways und sehr akkuraten Grüns. Das „Signature Hole", die 16. Bahn, ist ein kurzes Par 3 mit gerade einmal 119 Metern. Dort spielt man auf eine von viel Sand bewachtes Plateaugrün, das zumindest optisch quasi direkt am Meer zu liegen scheint. Neben diesem Grün erinnert ein mannshoher, steinerner Bunker an deutlich unruhigere Zeiten.

Wenn man sich dann schon mal in der Gegend befindet, sollte man sich durchaus auch die Zeit nehmen und einen Abstecher zu einem weiteren UNESCO Welterbe Vietnams gönnen, der historischen Hafenstadt Hoi An. Hier hat man das Gefühl, dass die Zeit stehengeblieben ist. Die gelbgetünchten Gebäude aus dem 15. Jahrhundert halten noch heute die Illusionen vergangener Tage aufrecht. Den Besucher erwartet mit dem Sonnenuntergang dann ein ganz besonderes Highlight, wenn das warme Licht die historischen Fassaden der Häuser in ein sanftes Farbenmeer taucht. Wer jedoch mehr über diese wunderschöne Region und deren picturesque Attraktionen erfahren möchte, der leistet sich einen lokalen Guide, weil es vor Ort wirklich sehr viel zu sehen, hören und erleben gibt.



Die Hafenstadt **Hoi An** wurde im 4. Jahrhundert erstmals erwähnt. Über Jahrhunderte war sie der Handelsplatz in Zentralenvietnam. Als um 1800 der Hafen langsam versandete, verlor die Stadt an Bedeutung! Deshalb wurde die Region auch im Vietnam-Krieg außer Acht gelassen!

Tong, mein Guide in diesen Tagen, mahnt bei aller Begeisterung an der Örtlichkeit zum Aufbruch und zur Weiterfahrt. Unser nächstes Ziel heißt Nha Trang, oder um genau zu sein, die der Stadt vorgelagerte Privatinsel Hon Tre. Sie gehört dem Geschäftsmann Pham Nhat Vuong, der sein Vermögen mit Instantsuppen gemacht hat. Heute besitzt der Tycoon gleich mehrere Golfplätze, Hotels und Shoping Center, allesamt unter der Headline Vinpaerl. Auf dem Eiland befinden sich neben einem fünf Sterne Resort ein weiterer Freizeitpark sowie die Vinpearl-Golfanlage.

Zu erreichen ist die Insel mit einem Speedboot oder über eine Seilbahn Verbindung. Der **Vinpearl Golf Club** erstreckt sich im Norden der Insel – direkt an der Bai Tru Bucht. Sieben künstlich angelegte Seen können die ersten neun Bahnen zu einem recht feuchten Erlebnis machen, zumal die Architekten von IMG Worldwide bei den Breiten der Fairways in den Landezonen deutlich an Platz gespart haben. Bemerkenswert, wenn man bedenkt, dass es sich hier um einen Platz handelt, auf dem in erster Linie Resort-Gäste mit höheren Handicaps spielen. Grundsätzlich aber ist die Stimmung im Flight sehr gut, auch weil die weiblichen Caddies jeden geglückten Schlag mit großem Jubel begleiten. So wird das Spiel auf diesem nicht unbedingt leichten Platz doch noch zur Golf-Party! Zumal sich die zweiten Neun wesentlich entspannter spielen lassen, weil das Wasser weniger und die Fairways breiter werden.

Nach einer ruhigen Nacht in einer der Villen im Vinpearl Resort geht es mit dem Speedboot zurück aufs Festland und von dort aus zur nächsten Top-Adresse. Auf dem Plan steht ein Greg-Norman-Design. Dieser reiner Links-Kurs präsentiert sich wie ein Kurs der im Architektur-Vorzeige-Buch steht.

Die **KN Golf Links** liegt quasi nur einen Monster-Drive vom Vinpearl Island entfernt auf der Halbinsel Cam Ranh. Auch hier lebt das Design von der ursprünglichen Dünenlandschaft. Wer diesen Platz spielt, sollte deshalb keine Angst vor Sandhindernissen haben. Besonders trickreich erscheinen die Bahnen 4 und 5, die sich mit schmalen Fairways zwischen einer riesigen Wasserfläche auf der linken Seite und der Dünenlandschaft rechts hindurchschlängeln. Hier wollen die Bälle sehr gezielt gesetzt werden. Greg Norman, der „Shark", wie er auf der Tour aufgrund seiner aggressiven Spielweise genannt wurde, ist auf allen 18 Abschlagboxen mit entsprechenden Tee-Markierungen präsent. Ein Platz der sich durch seinen Pflegezustand auszeichnet.

Die „Golf-Coast" Zentral-Vietnams wird geo-





„Very britsh" zeigen sich die **KN Golf Links** mit zahlreichen Sandhindernissen (Foto oben). Auf dem **Da Nang Golf Club** kommen bis heute noch die Reliquien des Vietnam-Kriegs zu Geltung (Foto unten). Durch breite Spielbahnen zeichnet sich der **Vinpearl Golf Club** aus (Foto rechts). Die Fairways des **The Dalat at 1200 Country Club** liegen auf 1.500 Metern über Meereshöhe. (Foto ganz rechts)





Auf den Teeboxen des **KN Golf Links** ist der „Shark" allgegenwertig (Foto oben)



grafisch durch das Hochland von Lam Dong abgeschlossen. Hier findet das Leben auf einer Höhe von 1.500 Meter über dem Meeresspiegel statt. Die größte Stadt der Region heißt Dalat und wird im Volksmund auch als „Stadt des ewigen Frühlings" genannt.

Diese Ecke des Landes ist das Hauptanbaugebiet für Gemüse und Blumen in Vietnam. Überall finden sich Gewächshäuser, die die Landschaft prägen. In diesem sehr gemäßigten Klima liegt der höchste 18-Löcher-Golfplatz Vietnams. Auf 1.200 Meter über dem Meer spielt man auf dem **The Dalat at 1200 Country Club** zwischen Reisfeldern, den direkten Ausläufern der Berge und einem natürlichen See. Die hügelige Landschaft des Hochlands hat diesen Platz harmonisch aufgenommen. Die zum Teil sehr interessanten Bahnen fordern das ganze Können des Golfers und jeden Schläger aus dem Bag.

Am dritten Abschlag, einem Par 3 mit maximal 175 Meter, steht man mit 45 Meter deutlich über dem Grün. Diese Aussicht ist nicht nur mit dem Blick auf den Score, sondern auch mit dem in die Ferne beeindruckend. Interessant auch, dass das Cart nach den ersten neun Bahnen ausgetauscht werden muss, das intensive Auf und Ab des Platzes stellt die Batterie des Gefährts zu „Halbzeit" komplett auf null. Das gibt uns die Chance, eine Halfway-Pause in dem etwas provisorisch wirkenden Clubhaus einzulegen. Dabei genießt man neben einer „Pho", der typischen Gemüsesuppe des Landes, auch das ausgesprochen angenehme Klima, weil es hier auch tagsüber nicht zu heiß wird.

Die hier beschriebene langgestreckte Region am Südchinesischen Meer verfügt über das größte Angebot hochwertiger Golfplätze in Vietnam. Dazu kommen demnächst weitere Anlagen aus den Federn bekannter Architekten. Man merkt, dass sich Vietnam ein ambitioniertes Ziel gesetzt hat: Das Land möchte mittelfristig auch golferisch eines der attraktivsten Ferienziel im ostasiatischen Raum werden.

Thomas Metelmann

Zentralvietnam

Beste Reisezeit

Temperaturmäßig ist die Zeit zwischen Oktober bis März auch wenn es zwischendurch auch mal etwas regnen kann, die angenehmste! Zwischen April bis September ist es weniger nass, dafür erreicht das Thermometer auch schon mal die 35 Grad-Marke!

Vietnam Airlines

Der lokale Carrier bietet nicht nur ein bemerkenswertes Produkt in der Business-, Premium-Economy- und Economy-Class an. Er ist auch der einzige der aus Deutschland (Frankfurt und München) einen täglichen nonstop Direktservice nach Hanoi und/oder Ho Chi Minh City anbietet.

www.vietnamairlines.com/de



Hamburger Land- und Golf-Club Hittfeld



Golf & Country Club Am Hockenberg



Hamburger Land- und Golf-Club Hittfeld



Diesjährige AK 14 Spielerinnen: Zoe Bohne, Freya Reimers, Tara Kim, Sophie Feklist mit Trainer Dennis Schieder



Hamburger Land- und Golf-Club Hittfeld



Hamburg-Wendlohe

Victoria Stoll, Marla Neuhaus, Isabel von Wilcke (Kapitänin), Lynn Niepmann, Indra Erichsen, Josephine Lohmann, Frederike Kutschinski, Leonie Breutigam. Nicht abgebildet: Trainer David Britten, Marie Schrader und Annabelle Cziezerski - beide Spielerinnen sind derzeit als College-Golferinnen in den USA.



An der Pinnau



Ausbildungslehrgang auf Mallorca



ungslehrgang auf Mallorca



Ausbildungslehrgang auf Mallorca



Ausbildungslehrgang auf Mallorca



Green Golf Day auf der Hanse Golf 2025



Green Golf Day auf der Hanse Golf 2025



Green Golf Day auf der Hanse Golf 2025

Mehr Spielraum für Erfolg – mit bis zu 7.000 € Preisvorteil[1].

Der Vito und der Sprinter von Mercedes-Benz.
Profitieren Sie als Geschäftskunde von attraktiven Angeboten und Leasingkonditionen.
Nur für begrenzte Zeit während der Transporter Highlights.
Mehr erfahren, bei Ihrem STERNPARTNER TESMER – 20x in Norddeutschland, 1x ganz in Ihrer Nähe.

Ab 249 € monatlich leasen[2]



Mercedes-Benz

[1] Die Höhe des gewährten Preisvorteils ist modellabhängig und wird vom Fahrzeugkaufpreis abgezogen.

[2] Ein freibleibendes Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing Deutschland GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart, für Geschäftskunden für ein Vito Kastenwagen BASE Sondermodell 110 CDI kompakt, Hubraum: 1.950 cm³, 75 kW, Kraftstoff: Diesel. Fahrzeugpreis 24.315,81 €, Leasing-Sonderzahlung 2.592 €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtlaufleistung 80.000 km, 48 mtl. Leasingraten à 249 €. Der Fahrzeugpreis für Ihr ausgewähltes Finanzprodukt enthält individuelle Kundenvorteile und versteht sich zzgl. lokaler Überführungskosten in Höhe von 750 €. Der Preisvorteil in Höhe von 4.000 € ist bereits enthalten. Alle Preise zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Stand Januar 2025. Solange der Vorrat reicht. Die mtl. Leasingrate bezieht sich auf das Fahrzeug in Grundausstattung. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich. Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Partner vor Ort:

STERNPARTNER TESMER

STERNPARTNER SE & Co. KG · Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Daimlerstraße 1 · 21357 Bardowick · STERNPARTNER.DE

Jeder Schlag kostet



„Oooouuuuhhh!", hört man die Zuschauer sagen: „…der Putt war teuer!", wenn bei einem großen Profi-Turnier der letzte danebenging und unser Held dementsprechend sich nicht mehr für das Stechen um den Sieg qualifiziert hat oder damit nicht den alleinigen 2. Platz belegt hat. Und für viele Zuschauer ist es dann der Geld-Betrag, über den sie sprechen, der den Spieler nun doch nicht mehr erreicht. Dabei geht es diesem Profi bestimmt vor allem um den Titel. Das Geld ist zwar super, aber hauptsächlich bleibt die Challenge die Challenge. Hingegen für diejenigen Profis, bei denen der letzte Putt nicht ganz so teuer war, geht es neben der Gewissheit ihren Traumjob auszuüben, vermutlich wirklich ums Geld.

Für den Amateur ist es mindestens so schmerzhaft, nur sind es aus Amateur-Verbandssicht viel ehrlichere Schmerzen. Denn sie spielen for „the Spirit of game" und verpassen aufgrund des einen Putts die Medaille oder eine Quali für übergeordnete Turniere. Aber auch das neue Wunsch-Handicap nun nicht geschafft zu haben, kostet eventuell Nerven.

Nun andersherum drauf geschaut: Wo der Preis zum Schlag gegenläufig ist und mit jedem weiteren Putt günstiger wird, ist jetzt in der Winter-Zeit wieder beim Tourismus-Golf zu erleben: Zahlt doch im Ausland jeder das gleiche Greenfee - ungeachtet ob Anfänger oder Scratch-Player. Wie die Zuschauer für den bedauernswerten Profi im letzten Flight, rechnen wir das jetzt auch hier konsequent mal aus: Der Einfachheit halber gehen wir von 80 € / Runde aus.
Also nun: Nebensaison, Hcp 8 und Hcp 48 spielen miteinander, Par 72.
Der Einsteller spielt eine 80, der Anfänger eine 120…. Bitte rechnen.

Genau: 1 € pro Schlag für den einstelligen Spieler, 0,67 € für den Neuling.

Plus Spielgeschwindigkeit: Selbst wenn der 48er im Nordic-Walking-Tempo über ein optimales Self-Management verfügt, so kommen bei verlängerter Strecke plus Schlagvorbereitung vielleicht 40 Min. im Vergleich zum 8er hinzu. Bei Startzeiten von 10 Minuten Abstand multiplizieren wir flott: 3 Spieler á 80 € mal 4 Flights obendrauf… Bitte rechnen.

Plus Platzpflege: Abgesehen von ungeharkten Bunkern oder Schlurfspuren auf dem Grün. Bei Hcp 8 gehe ich davon aus, dass er zwar Pitchmarken produziert, sie aber selbst wegmacht, während Hcp 48 keine Pitchmarken macht. In diesem Bereich stellt sich also die Frage: Wem können wir die Pitchmarken in Rechnung stellen? Ist aber ein anderes Thema und als Breitensport-Liebhaberin fühle ich mich gerade gar nicht wohl bei diesen Überlegungen.

Eindeutig ist die Kostenrechnung im Alltag: Je mehr du auf deiner eigenen Anlage spielst, desto günstiger wird jeder Schlag. Und je mehr du trainierst oder spielst, desto weniger Schläge wirst du brauchen. Nebeneffekte wie Gesundheit zahlen in unfassbarer Höhe auf den Nutzen mit ein. Aus reiner Kosten-Nutzen-Berechnung lohnt es sich also zu Hause viel zu trainieren und zu spielen, weil du damit preisreduzierend immer besser wirst, vielleicht sogar einstellig. DAS wiederum ist für so manche der unbezahlbare Traum, mit dem er dann abermals gerne überall in der Welt zu gegenläufigem Preis aufteet.

So long
Eure Franca

Dein Schwung ist einzigartig – Deine Schläger sollten es auch sein

Vielleicht genießt Du gerade den wohlverdienten Ruhestand und hast endlich mehr Zeit für den Sport, den Du liebst. Vielleicht hast Du erst vor Kurzem mit dem Golfen begonnen und möchtest von Anfang an mit perfekt abgestimmtem Equipment spielen. Oder Du spielst schon seit Jahren solide, aber spürst, dass da noch mehr drin ist – dass Dir vielleicht nur das letzte Prozent an Präzision fehlt, um Dein volles Potenzial auszuschöpfen.

Egal, wo Du stehst – jetzt ist der perfekte Moment, um Deine Schläger optimal auf Dich und Deinen Schwung anpassen zu lassen. Denn wenn Du Dein Spiel wirklich verbessern willst, reicht es nicht aus, einfach nur „gute Schläger" zu haben. Du brauchst die richtigen Schläger – individuell für Dich gebaut. Doch seien wir ehrlich: Ein echtes, maßgeschneidertes Fitting ist selten. In den meisten Golfshops oder bei vielen Club-Professionals bekommst Du ein „Fitting", das im Grunde nur eine Vorauswahl aus begrenztem Lagerbestand ist. Vielleicht werden ein paar Kleinigkeiten angepasst, aber am Ende spielst Du oft einen Schläger, der nur „ungefähr" passt. Aber Dein Schwung ist einzigartig – warum sollten es Deine Schläger nicht auch sein?

Warum ein Clubfixx-Fitting anders ist

Es gibt unzählige Orte, an denen Fittings angeboten werden. Doch es gibt nur eine Adresse, an der Du ein wirklich maßgeschneidertes Fitting bekommst, das keinen Wunsch offenlässt: Clubfixx. Wir sind nicht einfach nur Fitter – wir sind Perfektionisten. Unser Anspruch ist es, den perfekten Schläger für Deinen individuellen Schwung zu finden. Und genau hier setzen wir uns von anderen Anbietern ab.

1. Maximale Auswahl – grenzenlose Möglichkeiten

Während die meisten Fitting-Studios nur mit ein paar Marken und begrenzten Schläger-Optionen arbeiten, bietet Dir Clubfixx eine unvergleichliche Vielfalt:

- Über 5000 verschiedene Schlägerkombinationen
- 50+ verschiedene Marken – darunter Callaway, Titleist, TaylorMade, Mizuno, Miura, PXG und viele mehr
- Volle Markenunabhängigkeit – wir passen nur das an, was für Dich funktioniert, nicht das, was im Lager verfügbar ist

Unser einzigartiges Stecksystem erlaubt es uns, jeden Schlägerkopf mit jedem Schaft zu kombinieren. Das bedeutet: Wir passen die Schläger an Dich an – und nicht umgekehrt. Vergleiche das mit dem Standard-Fitting in vielen Golfshops, wo Du lediglich zwischen ein paar festgelegten Optionen wählen kannst. Ist das wirklich ein „Custom-Fitting", wenn Deine Möglichkeiten so stark begrenzt sind?

2. Höchste Präzision durch modernste Technologie

Golf ist Präzision – und ein echtes Fitting sollte nicht auf Schätzungen oder Erfahrungswerte basieren, sondern auf harten Fakten.
Bei Clubfixx arbeiten wir mit TrackMan, dem weltweiten Marktführer für Launch-Monitor-Technologie. Dank der 3D-Radartechnologie messen wir:

- Schlägerkopfgeschwindigkeit
- Ballgeschwindigkeit
- Spin-Raten
- Schlagflächenwinkel
- Smash-Faktor
- Abflugwinkel und Carry-Distanz

Aber es endet nicht beim Fitting. Jeder einzelne Schläger, den Du bei uns bekommst, wird mit demselben Anspruch gebaut, mit dem wir ihn gefittet haben. Das bedeutet:

- SST PURE Shaft Alignment – für maximale Energieübertragung und Kontrolle
- Perfekt kalibrierte Schwunggewichte – für gleichbleibende Balance
- Exakte Loft- und Lie-Anpassung – für ideale Flugkurven.

Jeder Schläger wird in unserer Werkstatt mit höchster Präzision gebaut – und zwar so, wie Du ihn beim Fitting getestet hast.

3. Perfektion in der Werkstatt – keine Kompromisse

Ein Schläger ist nur so gut wie die Hand, die ihn baut. Während die meisten Golfhändler oder Club-Professionals Schläger bei großen Herstellern in Auftrag geben – mit teils erheblichen Fertigungstoleranzen –, bauen wir jeden Schläger selbst. Keine Massenproduktion keine Abweichungen. Unsere Club-Monteure sind Meister ihres Handwerks. Sie wissen, dass jeder Millimeter zählt und dass kleinste Unterschiede über Erfolg und Misserfolg entscheiden können. Deshalb verlassen keine Schläger unsere Werkstatt, die nicht perfekt sind. Wir bauen Deine Schläger nicht nur – wir perfektionieren sie. Denn wir wissen: Golf ist mehr als ein Spiel. Es ist eine Leidenschaft.

Der Moment der Wahrheit: Spüre den Unterschied! Hast Du Dich jemals gefragt, wie viel besser Dein Spiel mit wirklich perfekt angepassten Schlägern wäre? Wie viel mehr Kontrolle, Präzision und Konstanz Du auf dem Platz hättest? Wie es sich anfühlen wü rde, jeden Ball mit maximaler Energie zu treffen? Jetzt ist der Moment, es herauszufinden. Wenn Du einmal mit Schlägern gespielt hast, die perfekt zu Dir passen, gibt es kein Zurück mehr. Denn dann spürst Du den Unterschied – mit jedem Schlag. Jetzt ist die Zeit, Dein Spiel auf ein neues Level zu heben. Buche Dein Fitting bei Clubfixx und erlebe Golf, wie es sein sollte.

Rabatt auf unser Fitting in Hamburg Code: HH25 (30%) **www.clubfixx.de**

clubfixx
Better Golf now.

www.clubfixx.de

Düsseldorf
Rittergut Birkhof
41352 Korschenbroich
T 02131 510614
info@clubfixx.de

Wolfsburg
Osloßer Weg 20
38556 Bokensdorf
T 0163-4716765
wolfsburg@clubfixx.de

Mainz
Budenheimer Parkallee 11
55257 Budenheim
T 06139 293027
mainz@clubfixx.de

Hamburg
Beerenweg 3
22761 Hamburg
T 040 74201682
hamburg@clubfixx.de

Weimar
Weimarer Str. 60
99444 Blankenhain
T 036459 61641000
info@golfweimar.de

Perfekter Golfrasen?
Kein Problem!

Husqvarna

Husqvarna | HAMBURGER GOLF VERBAND E.V.

OFFIZIELLER PARTNER
DES HAMBURGER GOLFSPORTS

Copyright © 2022 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte vorbehalten.

HUSQVARNA AUTOMOWER®

Für einen besseren Rasen

Verlassen Sie sich auf den Pionier der Mähroboter und genießen Sie Ihre Zeit im Garten oder auf dem Golfplatz. Der Husqvarna Automower® mäht vollautomatisch, absolut leise und zuverlässig. Egal ob komplexe Rasenflächen, enge Passagen oder Steigungen bis zu 70 %, der Automower® liefert ein perfektes Mähergebnis.

Erfahren Sie mehr unter: **www.husqvarna.de/automower**



AUTOMOWER® 450X



Viel Interessierte bei der Golfmesse...



...beim Green Golf Day



...bei den Vorträgen in der Golf Arena



... und beim Ausprobieren

Den Golfsport zukunftsfähig machen

Vom 14. bis 16. Februar 2025 fand in Hamburg die Hanse Golf Messe statt, die erneut als bedeutendster Treffpunkt für Golfbegeisterte in Deutschland diente.

Rund 16.000 Besucher strömten in die Messehallen, um sich über die neuesten Trends, Produkte und Reiseziele im Golfsport zu informieren. Mit etwa 200 Ausstellern auf über 8.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche bot die Messe ein vielfältiges Angebot für Golfer aller Spielstärken. Highlights wie die Hanse-Merkur Golf Arena, die E-Golf-Masters sowie zahlreiche Testmöglichkeiten auf Driving Ranges und Putting Greens machten die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.

Ein besonderes Augenmerk lag in diesem Jahr auf dem erstmals im Rahmen der Hanse Golf durchgeführten Green Golf Day powered by HUSQVARNA, organisiert vom Hamburger Golf Verband (HGV). Dabei Februar standen Themen rund um Nachhaltigkeit im Golfsport im Mittelpunkt. HGV-Geschäftsführer Dominikus Schmidt lud hierzu Experten aus verschiedenen Bereichen ein. Am 15. Februar begeisterte die Zukunftsforscherin und Keynote Speakerin Prof. Dr. Anabel Ternès das Publikum mit ihrer Vision einer nachhaltigen und digitalen Zukunft des Golfsports (siehe auch Seite 14). Sie betonte die Bedeutung von gesamtsystemischem Denken und kollaborativem Handeln, um den Golfsport zukunftsfähig zu gestalten. Ihre Ausführungen regten die Zuhörer dazu an, innovative Konzepte in ihren Golfclubs zu implementieren. Lena Recktenwald vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), Kati Brenner vom Verein Deutsche Turnfeste und Daniel Knoblich, Vorstandsvorsitzender des Hamburger Sportbundes (HSB) rundeten das Programm ab. Knoblich präsentierte das Nachhaltigkeitskonzept des HSB, das Maßnahmen wie die Förderung von Photovoltaikanlagen und die Dämmung von Sporthallen umfasst. Ziel des Green Golf Day war es, Impulse für eine nachhaltigere Gestaltung des Golfsports zu setzen und den Austausch mit anderen Sportarten zu fördern. Am zweiten Tag präsentierte Marc Biber vom Deutschen Golf Verband (DGV) aktuelle Entwicklungen und Strategien des Verbandes.

Ein besonderer Dank gilt dem Hauptsponsor Husqvarna, der mit zwei spannenden Vorträgen maßgeblich zum Erfolg des GreenGolfDays2025 beitrug. Die Beiträge von Husqvarna boten wertvolle Einblicke in innovative Lösungen für die Golfplatzpflege und unterstrichen das Engagement des Unternehmens für den Golfsport. Eine Wiederholung ist in 2026 fest geplant...

Dominikus Schmidt

E-Golf Masters

Morten Buchholz siegt auf der Hanse Golf Messe

Am 15. Februar 2025 fand auf der Hanse Golf Messe in Hamburg das mit Spannung erwartete Finale der E-Golf Masters statt. Vor begeisterten Messebesuchern traten die besten 16 Spieler gegeneinander an, um sich den Titel und das Preisgeld von 700 Euro zu sichern.

Morten dominiert das Finale

Mit einem deutlichen Vorsprung setzte sich Morten Buchholz gegen seine Konkurrenz durch und sicherte sich mit einer 8 unter Runde souverän den ersten Platz. Sebastian Zweig und Jan Holzmüller lieferten sich ein enges Duell um die weiteren Podiumsplätze und teilten sich am Ende mit 1 unter den zweiten Rang.

Die Spieler bewiesen unter dem besonderen Messe-Feeling ihr Können und sorgten für ein aufregendes Finale. Die Atmosphäre war geprägt von Spannung, Applaus und der Begeisterung der Messebesucher, die das Turnier gespannt verfolgten.

Spannung auch im Team-Finale

Bereits vor dem Einzel-Finale wurde das Team-Finale ausgetragen. Fünf Teams gingen an den Start und spielten im klassischen Vierer-Format gegeneinander. In einem hochklassigen Wettbewerb



Die Podiumsplätze: Jan Holzmüller, Sieger Morten Buchholz und Sebastian Zweig

setzte sich schließlich das Team „4 Drives für ein Fairway" (Sebastian Zweig, Benedikt Krieger, Florian Jahn, Jonah Heidbrink) gegen die vier anderen Mannschaften durch und sicherte sich den Titel des besten E-Golf-Teams der Hanse Golf 2025.

Maike Schlender

ANZEIGE

EINE REGION STELLT SICH VOR: WÖRTHERSEE

Zuhause am Wörthersee

Mitten in Velden, direkt am Wörthersee befindet sich das familiengeführte ****Haus, das nicht nur unter passionierten Golfern als Geheimtipp gilt.

Neben gepflegten Zimmern und Suiten mit Seeblick darf man sich auf gehobene Gourmet-Küche und Spezialitäten aus der Region freuen.



Das Golf- und Seehotel Engstler beherbergt den top-ausgestatteten Wellness- und Spa-Bereich am See. Massagen, kosmetische Behandlungen, der 28° beheizte Innen-/Außenpool mit Whirlbereich, Dampfbad, Sanarium und die Panorama-Sauna am See lassen schnell den Alltag vergessen. Dazu ein sonniger Fitnessbereich für alle, die sich gern körperlich verausgaben.
Im großen Hotelpark befindet sich ein Putting-Green. Die Indoor-Golfanlage mit Großleinwand und PC-Video-Control, hauseigener kostenloser Golf-Pro, Golfschläger-Fitting, TrackMan Indoor und Outdoor, Greenfee-Ermäßigungen, spezielle Trainings und vieles mehr machen restlos glücklich. Wählen Sie aus 20 hervorragenden Golf-Anlagen in Kärnten, Friaul und Slowenien.



GOLF ZWISCHEN ALPEN UND ADRIA

- 7 Nächte im Doppelzimmer mit Seeblick
- Genießer-Halbpension
- ab 4 Greenfees mit freier Wahl aus 20 Plätzen in Kärnten, Friaul und Slowenien
- kostenloses Training inkl. TrackMan
- Golf-Begrüßungsgeschenk
- Verleih hochwertiger Golfschläger gegen geringe Gebühr

(Preis in Euro, pro Person, inkl. aller Abgaben) ab 870,–

BUCHUNG:
+43 4274 2644-0, info@engstler.com
www.engstler.com
Golf- und Seehotel Engstler GmbH
A-9220 Velden am Wörthersee, Am Corso 21

» Hamburg-Ahrensburg

WIE BEGEISTERT MAN FRAUEN UND MÄDCHEN FÜR DEN GOLFSPORT?

Als Frau, die in der Jugend mit Golfspielen angefangen hat, sollte man meinen, die Antwort fällt mir leicht. Aber so einfach ist das nicht. Der Golfsport muss sich gegen zunehmend zeitlich gedrängte Tagesabläufe und einer immer größer werdenden Anzahl an Freizeitangeboten durchsetzen. Bei der Gewinnung von Mädchen für den Golfsport setzen wir daher auf ein flexibles Angebot und versuchen gemeinsame schöne Erlebnisse zu schaffen.



Auf dem Bild ist unsere Mädchenmannschaft samt Trainer und Kapitän zu sehen beim Gewinn der Silbermedaille beim Final 4. Christoph Frass (Trainer), Ella, Julica, Chiara, Nora, Finja, Frank Stenzel (Kapitän)

Das Schöne am Golfsport ist ja, dass man unabhängig vom Alter, dem Geschlecht und dem spielerischen Niveau gemeinsam Runden und Turniere spielen kann. Man kann also mit den Geschwistern, den Freund*innen oder den Eltern gemeinsam Zeit verbringen. Dieser Aspekt ist gerade für Mädchen wichtig, die Golf als Familiensport betreiben. Die Anlage des Golfclub Hamburg Ahrensburg hat dabei den Vorteil, dass selbst, wenn die Zeit knapp ist, man immer die Möglichkeit hat, eine Runde zu spielen. Ohne Startzeiten ist keine Planung notwendig, sondern man kann spontan losspielen. Außerdem ermöglicht es der Bahnverlauf, dass man ohne den Spielfluss zu stören, wahlweise 7 Bahnen, 8 Bahnen, 10 Bahnen, 14 Bahnen oder 18 Bahnen spielen kann. Hinzu kommt, dass die Wege zwischen den Bahnen sehr kurz sind, so dass geübte Spieler*innen für 18 Loch unter 3 Stunden benötigen. Ideal für Jugendliche ist, dass die Anlage mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist.

Um möglichst viele Spieler*innen anzusprechen, ist das Angebot an Turnieren bei uns im Club bewusst vielfältig und stellt das gemeinsame Miteinander in den Vordergrund. Für den Einstieg bieten wir Anfängerrunden an und besonders für Kinder monatliche Panther-Turniere. So kann erste Spielerfahrung gesammelt werden. Daneben bieten wir immer viele 4er Spielformen an, bei denen das gemeinsame Spiel und der Spaß im Vordergrund stehen. Zu nennen sind hier insbesondere der Generationen-4er und der Oster-4er. Mit diesen Turnieren werden die Kinder mit Spaß an den Turnierspielbetrieb herangeführt.

Beim wöchentlichen Jugendtraining haben die Mädchen regelmäßig die Möglichkeit, mit Gleichaltrigen an ihrem Schwung zu arbeiten. Dabei bieten wir auch im Breitensport spezielles Mädchentraining an und für die talentiertesten auch Leistungstraining. Ambitionierten Spielerinnen bieten wir die Möglichkeit in Mannschaften zu spielen. In Mädchenmannschaften oder gemischten Mannschaften können erste Erfahrungen im Ligaspielbetrieb gesammelt werden. Die talentiertesten Mädchen werden frühzeitig in die Damenmannschaft integriert. Hier spielen sie in der Regionalliga um Punkte und haben mit Christoph Frass einen Trainer, der es perfekt versteht, seine Spielerinnen zu motivieren. Ist die Begeisterung für den Ligaspielbetrieb erst einmal geweckt, zieht sich diese häufig auch durch das gesamte Golferleben. Im Erwachsenenbereich haben wir als einer von wenigen Clubs in Hamburg in jeder Altersklasse eine Damenmannschaft gemeldet.

Um Kinder und damit auch Mädchen für den Golfsport zu begeistern sind aber auch Vorbilder sehr wichtig. Wir haben im Club viele erfolgreiche Spielerinnen, denen die Mädchen nacheifern können. Unter den weiblichen Mitgliedern sind Gewinnerinnen der Hamburger Meisterschaft, der Norddeutschen Meisterschaft sowie Teilnehmerinnen der deutschen Meisterschaften. Sie alle sind regelmäßig auf unserer Anlage anzutreffen und geben ihre Erfahrung an die Jüngeren weiter.

Ob die Mischung dieser Aspekte ausreicht, besonders Mädchen für den Golfsport zu begeistern? Wir hoffen es! Und zumindest gibt uns derzeit der Erfolg insoweit recht, dass die erfolgreichste Jugendmannschaft und damit unser Aushängeschild derzeit eine Mädchenmannschaft ist. Unsere Mädchen AK18 hat letzte Saison sehr erfolgreich gespielt und sich sogar für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Solche Erfolge schweißen zusammen und schaffen gleichzeitig wieder Vorbilder für die Jüngeren. Und damit ist ein weiterer Schritt gemacht, um Mädchen erfolgreich für den Golfsport zu begeistern.

Dr. Marion Frotscher

» Walddörfer

WO EIN WILLE IST, IST AUCH EIN WEG

Wie kann man es schaffen, mehr Mädchen für den Golfsport zu begeistern und langfristig im Club zu binden? Welche Motive haben Mädchen im Sport, und wie unterscheiden sie sich von den Motiven der Jungen?

Die Teilnahme von Mädchen am organisierten Sport ist in vielen Vereinen seit Jahren rückläufig. Laut Zahlen des DOSB nehmen Mädchen aktuell zu 20 % weniger am Sport teil als Jungen. Gleichzeitig sieht man eine immer schlechtere Entwicklung der koordinativen Grundlagen junger Menschen. Golfspielen fördert nicht nur die Entwicklung körperlicher Fähigkeiten, sondern hilft auch beim Erlernen sozialer und zwischenmenschlicher Kompetenzen.

Um diesem Trend entgegenzuwirken, sind gezielte Maßnahmen hilfreich, gerade um Mädchen für den Golfsport zu begeistern und langfristig im Verein zu halten. Mädchen suchen häufig soziale Bindungen im Sport, weshalb das Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden sollte. Teambuilding-Maßnahmen, Vereinsausflüge oder gemeinsame Trainingslager fördern den Zusammenhalt und machen den Sport attraktiver.



Bei uns im Golfclub Hamburg-Walddörfer e.V. sind derzeit bis zu 50 Mädchen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren aktiv im Training. Dabei achten wir besonders darauf, dass die Trainingsgruppen vom Alter her passend sind und fördern mit integrativen Aufgaben in den Trainingseinheiten das Gemeinschaftsgefühl der Gruppe. Um Vorurteilen entgegenzuwirken und Hemmungen abzubauen, haben sich insbesondere unsere Feriencamps in den Sommerferien zu einer großartigen Möglichkeit entwickelt, um mit Spaß in der Gruppe unsere Sportart kennenzulernen. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Mädchen eher begeistert werden können, wenn sie von jungen und charismatischen Personen betreut werden. Daher werden bei unseren Sommercamps „die Kleinen" von Spielerinnen und Spielern aus unserer Damen- und Herrenmannschaft betreut und bei ihren ersten Schlägen begleitet. Daher erzielen wir nach den Camps eine deutlich erhöhte Übertrittsquote in unser reguläres Jugendtraining.
Eine weitere Herausforderung für die Teilnahme am Golfsport sind finanzielle Hürden. Manche Familien können sich Vereinsgebühren oder Ausrüstung nicht leisten. Durch kostengünstige Mitgliedsbeiträge für Kinder, Leihausrüstung und Förderprogramme werden diese Barrieren im GHW abgebaut. Ebenso ist die familiäre Einbindung von großer Bedeutung, denn Eltern spielen eine zentrale Rolle in der Sportmotivation von Mädchen.

Durch eine Kombination aus diesen Maßnahmen ist es uns gelungen, mehr Mädchen für den Golfsport zu gewinnen und langfristig für den Sport in unserem Club zu begeistern. Entscheidend ist dabei eine offene, wertschätzende und motivierende Umgebung zu schaffen, die auf die individuellen Interessen von Mädchen abgestimmt ist und ihre Bedürfnisse ernst nimmt. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg.

Hendrik Beins & Justin Milliner

» Wentorf-Reinbek

FRAUEN UND MÄDCHEN SIND HEUTE EIN ALLTÄGLICHES ERSCHEINUNGSBILD

Der Wentorf-Reinbeker Golf-Club hält weder Ideen, noch Lösungen oder Programme für die Gewinnung speziell von Mädchen für notwendig.

Unsere Trainings-Angebote werden von Mädchen gleichermaßen angenommen wie von Jungen. Wir sind uns auch gar nicht sicher, ob Frauen und Mädchen in der heutigen Zeit eine solche Zuwendung überhaupt wollen oder nötig haben.

Frauen und Mädchen im Golfsport sind heute ein alltägliches Erscheinungsbild. Sie sind gleichberechtigt, haben ein großes Selbstvertrauen und benötigen nach unseren Erfahrungen keine spezielle Unterstützung.

Der WRGC ist ein Club, der nicht nach Alt und Jung und schon gar nicht nach Geschlechtern unterscheidet. Alle Altersklassen, männlich und weiblich, sind in unserem Club vertreten. Warum also das Thema Frauen und Mädchen bezogen auf den Golfsport vertiefen?

Sicherlich gibt es für diverse Sportarten andere Ansichten und Aussagen in Bezug auf den Frauen- und Mädchensport. Unseres Erachtens muss es vor allem ein Umdenken in der Betrachtung und Bewertung durch die Öffentlichkeit geben. Die Wertschätzung der Leistungen des Damensports steht bei den meisten Sportarten noch weit hinter dem Herrensport zurück. Dies gilt auch für den Golfsport und lässt sich am besten in der Art und dem Umfang der Berichterstattung, aber auch in Werbeverträgen, Preisgeldern etc. ablesen.

Joachim Watterodt

» Hamburg-Wendlohe

MIT GEMEINSCHAFT UND TEAMGEIST IN DIE ZUKUNFT

Golf ist ein faszinierender Sport, der Technik, Konzentration und Gemeinschaft vereint. Doch während die Gesamtmitgliederzahlen stabil bleiben, stehen viele Golfanlagen vor der Herausforderung, insbesondere junge Mädchen für diesen wunderbaren Sport zu gewinnen. Die gute Nachricht: Mit kreativen Konzepten und gezielten Programmen können wir das ändern – und eine neue Generation für Golf begeistern.



AK 12 auf C9

Warum Golf die perfekte Sportart für Mädchen ist

Golf bietet jungen Menschen weit mehr als nur sportliche Betätigung: Es fördert Disziplin, Geduld und soziale Kompetenzen. Gerade für Mädchen kann Golf eine wertvolle Bereicherung sein, denn es verbindet Bewegung an der frischen Luft mit Freundschaften und Teamgeist – Werte, die weit über den Sport hinausgehen.

Die Entwicklung der letzten Jahre zeigt jedoch, dass gerade im Alter zwischen 7 und 14 Jahren viele Kinder und Jugendliche den Golf-Sport entweder erst gar nicht beginnen oder frühzeitig nicht weiterverfolgen. Umso wichtiger ist es, gezielt Anreize zu schaffen, die nicht nur den Einstieg erleichtern, sondern auch langfristig für Begeisterung sorgen.



Marla Neuhaus 2016

Gemeinschaft und Freundschaft als Schlüssel

Der Weg von Marla Neuhaus Ein herausragendes Beispiel für die erfolgreiche Förderung von Mädchen im Golfsport ist Marla Neuhaus (Bild links von 2016), die ihren Weg im Golf Club Hamburg Wendlohe begann und heute auf nationaler sowie internationaler Ebene erfolgreich ihrer Leidenschaft nachgeht.

Bereits mit vier Jahren stand sie zum ersten Mal auf dem Golfplatz, anfangs noch spielerisch und mit viel Freude an der Bewegung. Ihr erstes regelmäßiges Training begann sie in der Jugendgruppe bei Christina Donath, wo sie schnell Fortschritte machte. Ein entscheidender Wendepunkt kam mit 11 Jahren, als sie zum ersten Mal am gezielten Mädchentraining teilnahm. Der Austausch mit anderen Mädchen in ihrer Altersgruppe sowie das intensive Mannschaftstraining bildeten die Basis für ihre spätere Entwicklung.

Mit viel Engagement, sowohl von ihrer Familie als auch durch die enge Zusammenarbeit mit dem Golf Club und ihren Trainern, konnte sie sich kontinuierlich verbessern. Ihr heutiger Trainer David Britten, ein erfahrener PGA-Professional mit diversen Zusatzqualifikationen wie Mentaltraining, unterstützt Marla und ihre Team-Kameradinnen dabei, ihr Spiel auf höchstem Niveau weiterzuentwickeln.

Ihre Erfolge sprechen für sich:

- Aufstieg mit der Damenmannschaft in die 2. Bundesliga
- 2. Platz 2024 bei den Scottish Girls U 18
- 1. Platz 2023 Blockhuis Open
- 6. Platz 2023 Deutsche Meisterschaften AK 16

Marla ist der beste Beweis dafür, dass gezielte Mädchenförderung nicht nur Talente hervorbringt, sondern auch langfristig den Spaß am Golf sichert. Denn genau das ist der Schlüssel: Gemeinschaft, Teamgeist und ein Umfeld, in dem junge Golferinnen sich wohlfühlen und entwickeln können.

Warum gezielte Mädchenförderung so wichtig ist

Der Erfolg von Marla und vielen weiteren jungen Golferinnen im Club zeigt, dass eine gezielte Förderung speziell für Mädchen einen entscheidenden Unterschied macht. Noch vor einigen Jahren war eine eigene Mädchenmannschaft im Club undenkbar – heute nehmen sie an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften teil.

Doch warum ist ein separates Mädchentraining so wirkungsvoll?

- Teamgefühl und Austausch: Mädchen wachsen gemeinsam im Sport auf, teilen Erfahrungen und entwickeln Freundschaften, die sie langfristig an den Golfsport binden.
- Gezielte Trainingsinhalte: Aufgrund golfspezifischer und körperlicher Unterschiede sind individuell angepasste Trainingsmethoden sinnvoll.
- Motivation durch Vorbilder: Erfolgreiche Spielerinnen wie

Marla inspirieren jüngere Mädchen und zeigen, was mit Leidenschaft und Engagement möglich ist.

Eine positive Zukunft für den Mädchen-Golfsport

Dank der konsequenten Nachwuchsarbeit hat der Golf Club Hamburg Wendlohe heute eine weiter aufbaufähige Basis an Mädchenmannschaften. Das spricht sich herum – immer mehr junge Spielerinnen entdecken den Sport für sich und profitieren von den exzellenten Trainingsbedingungen.

Um die Förderung und Weiterentwicklung des Jugend-Golfsports auf der Wendlohe weiter voranzutreiben, hat der Club Ende 2022 den seit letztem Jahr Fully Qualified PGA Professional Dennis Schieder engagiert, der sich gezielt seit zwei Jahren um den weiteren Auf- und Ausbau unserer Jugendmannschaften kümmert. Seit Ende 2024 wird das Trainerteam zusätzlich durch unsere neue Auszubildende Amy Gilmour verstärkt. Sie absolviert bei uns die Ausbildung zum PGA Golf Professional und begleitet anfänglich vor allem unsere Jugendmannschaften. Durch ihre frische Perspektive und ihr Engagement soll insbesondere die Förderung des Golfsports auf der Wendlohe weiter ausgebaut werden – mit einem besonderen Fokus auf die Förderung junger Golferinnen. Ihre wertvollen Impulse tragen dazu bei, optimale Trainingsbedingungen und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten für den Nachwuchs zu schaffen.

Die Entwicklung zeigt: Wenn Mädchen früh in einer starken Gemeinschaft den Golfsport erleben, bleiben sie oft ein Leben lang dabei. Und genau darin liegt die große Chance für die Zukunft – durch gezielte Programme, engagierte Trainer wie David Britten und Dennis Schieder sowie motivierte Nachwuchstalente wie Amy Gilmour können wir sicherstellen, dass Golf nicht nur heute, sondern auch morgen noch ein attraktiver Sport für Mädchen ist.

Und wer weiß? Vielleicht gibt es schon bald eine neue Marla Neuhaus, die ihren eigenen Weg von den ersten Schlägen im Club bis zur internationalen Bühne geht.

Sabine Maria Glindemann,
Vorstand Jugend, GC HH Wendlohe
Bilder: Philip Neuhaus,
Dennis Schieder, Isabel von Wilcke



DAS FERIEN-PARADIES IN DEN KITZBÜHELER ALPEN

Nur 17 km von Kitzbühel und ca. 50 km von Salzburg entfernt, liegt das 5-Sterne Hotel der Lärchenhof ganz idyllisch am Fuße der Alpen. In kuscheligen Zimmern und luxuriösen Suiten findet man Ruhe, Erholung und neue Lebenskraft.

Die 4.200 m² große Wellness-Oase trägt zum Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele bei.

Ob Wellness, Golf, Tennis, Fitness oder einfach nur Genießen, zusammenfassend kann man sagen, Der Lärchenhof bietet für jeden das passende Urlaubsvergnügen.

HIGHLIGHT FÜR LÄRCHENHOF GOLFER:

- 3 hauseigene Golfplätze (18-, 9- & 6-Loch)
- Golfakademie
- Pro Shop
- Short-Game-Park
- überdachte Driving Range
- Schlägerfitting
- Clubhaus mit Bistro & Sonnenterrasse
- ALPEN GOLF CARD (ermäßigtes Spiel auf 11 Golfplätzen im Umkreis von 40 KM)
- Golf unlimited & Golf unlimited de Luxe (zubuchbar auf alle Zimmerkategorien)

Direkt einlochen und 6 Tage, 5 Nächte und unlimited Golf im 5-Sterne-Hotel „Der Lärchenhof" für 2 Personen gewinnen!

Jedes Hole-in-One nimmt teil!
Alle Spielerinnen und Spieler, die während eines offiziellen Spieltags der **Hamburg Liga 2025** ein Hole-in-One schlagen, kommen in den Lostopf für einen exklusiven Preis powered by 5-Sterne-Hotel Der Lärchenhof".

DER LÄRCHENHOF | Inhaber Martin Unterrainer | 6383 Erpfendorf | Lärchenweg 11 | Österreich Tel.: +43 (0) 5352-8138-0 | info@laerchenhof-tirol.at

Neues Hotel für Aktivurlauber



Aktivresort für Golfer und Wassersportler ab den Frühsommer
Ein perfektes Urlaubsziel für Sport, Entspannung und einzigartige Naturerlebnisse! Das neue Hotel auf Fehmarn, dass Ende Juni 2025 eröffnet wird, bietet die ideale Kombination aus aktiver Erholung und exklusivem Komfort – direkt an der wunderschönen Ostseeküste.

Direkte Lage am Golfplatz und an der Ostsee
Zum Verlieben die sensationelle Lage des neuen Resorts: Einerseits direkt am 18-Loch Golfplatz im Golfpark Fehmarn mit Blick auf Fairways und Grüns, andererseits unmittelbar am Wassersportrevier Burger Binnensee und der Ostsee. Die perfekte Urlaubslocation für Golfer und Surfer, Kiter und Taucher. Lust auf noch mehr Aktivität? Das große Sportangebot des angrenzenden Camping- und Ferienparks steht Ihnen als Hotelgast offen. Von Krafttraining bis Step-Aerobic, von Wulfener Walking bis Bodyweight-Training.

Einzigartige Innenarchitektur
Von Interieur kann man geeindruckt sein: Das Golf 'n Wave wird sehr modern, stilvoll und gleichzeitig gemütlich. Mit organischen Formen, natürlichen Materialien wie Holz & Stein und hellen, warmen Farben. Besonders die künstlerischen Wave-Elemente an Wänden und Decken setzen innovative Glanzpunkte. Als Ort zum Wohlfühlen wird die Lobby, Rezeption, Bar und Restaurant offen miteinander verbunden. Der einladende Mittelpunkt ist ein Kamin.

Durchdachtes Konzept für Sportler
Im neuen Resort gestaltet sich das Aktivsein richtig bequem. Denn das Hotel wird zum Beispiel einen eigenen Eingangsbereich für „nasse" Surfer haben, mit einem Trockenraum für die Neoprenanzüge und Abstell-möglichkeiten für das Wassersport-Material. Dem Golfer steht ebenfalls ein eigener Bereich zur Verfügung, wo Taschen, Schläger etc. sicher aufbewahrt werden können.

Fehmarn ist ein Paradies für Aktivurlauber,
die Erholung und Abenteuer miteinander verbinden möchten. Sie können die frische Meeresbrise genießen oder entdecken die abwechslungsreiche Landschaft und lassen Sie sich von der einmaligen Natur inspirieren. Das Hotel ist ein heißer Tipp für aktive Familien. Im angrenzenden Ferienpark stehen ihnen alle Einrichtungen offen wie Sportangebote, ein weiteres gastronomisches Angebot oder die Möglichkeit, das Animations- und Entertainmentprogramm zu nutzen.

Golf 'n Wave
AKTIVRESORT FEHMARN

Buchen Sie bereits jetzt das Golf 'n Wave-Hotel ab Ende Juni 2025







Golfparadies direkt am Meer

30% Greenfeerabatt oder buchbar mit Greenfee-Flatrate

Golf 'n Wave Aktivresort · Wulfen, 23769 Fehmarn · Tel. (0 43 71) 86 28 - 90 · www.golfwave.de · info@golfwave.de

» Hamburger Land- und Golf-Club Hittfeld

UNSERE MÄDELS IM HLGC HITTFELD

39 Mädchen unter 18 Jahren und 36 Mädchen zwischen 19 und 27. Über 160 Jugendliche bis 18 im wöchentlichen Trainingszyklus. Grundverschiedene Konzepte und Ideen für Mädchen im Sport, sind Mädels anders für den Sport zu begeistern als Jungs? Jein.



Das würde bedeuten, sie müssten grundverschieden im Bereich des Sports behandelt werden, und obwohl es in den kleinen Details stimmen mag, so wollen sie doch im Allgemeinen nicht anders behandelt werden als Jungs, oder?
Mädchen werden in erster Linie gesellschaftlich anders sozialisiert als Jungs. Was aber für den Sport nicht bedeutet, dass sie von uns Trainern großartig anders behandelt oder für den Sport gewonnen werden bzw. werden können.
Wir Trainer sind die erste echte Bezugsperson zum Sport und somit auch das Vorbild und die „Sozialnorm" für einen Bereich im Leben der Kinder und Jugendlichen, der charakterfördernd und somit lebensbegleitend sein wird, wenn wir es denn richtig anstellen. UND, und hier beginnt die Krux, wenn wir sie aktiv früh genug abholen, damit dies gelingt. Dies kann im Idealfall, je nach Sportart, bereits zwischen circa drei und sechs Jahren sein.
Damit was genau gelingt?
Damit ist die richtige Einstellung zu Wettkämpfen, zum Training und zur individuellen Begriffsdefinition von „Spaß" gemeint. Denn Mädchen wollen Wettkampf, nur im Detail anders, eher als Gruppe. Und hierfür sind Mädchen, gleichermaßen wie Jungs, bereit zu trainieren. Jedoch im Detail unter anderen Bedingungen, durch andere extrinsische Anreize. Der Sinn, warum ich trainiere, ist wichtig und klarer herauszustellen und somit auch die Umstände, anders zu erklären, in denen ich trainiere.
Ein Beispiel mit Bezug zum Golfsport:
Während Jungs meist durch gezielte Provokation anzustacheln, zu motivieren und bei angenommen „schlechtem Wetter" mit weniger rationalen Argumenten im Freien zu trainieren bereit sind, muss bei Mädels eher der Sinn herausgestellt und somit auch das gesellschaftlich genormte „schlechte Wetter" entkräftet werden, was nur gelingt, wenn wir früh genug damit anfangen das „schlechte Wetter" nicht als ein solches zu bezeichnen. Also, dem sozialen Normbezug für viele Mädchen nicht zu starken Einfluss, nicht zu viel Raum für den Lebensbereich Sport zu überlassen.
Es gibt, wie wir wissen, nur schlechte Kleidung und kein schlechtes Wetter. Das bedeutet für ambitionierte Golfer nur, „wir haben den Platz für uns allein und können trainieren wo und wann wir wollen und somit maximal gezielt einzelne Schläge und Spielsituationen trainieren".
Und wenn Mädels seit dem ersten Kontakt, idealerweise sehr frühem Kontakt, zu ihrer Sportart es für diesen Lebensbereich als gegeben ansehen, werden sie auch lange nach einer Gewinnung weiter zum Training kommen und im Freien spielen, unabhängig vom Wetter und unabhängig von ihrer erwählten Disziplin. Wetter sollte niemanden davon abhalten, mit anderen Menschen Zeit zu verbringen.
Verstehen Sie mich nicht falsch. Abschlagshütten im Golfsport haben auch weiter eine Berechtigung. Die Grenze, ab wann man diese benutzt, bleibt auch weiter im rationalen Raum, allerdings im Raum eines Sportlers. Hierfür haben wir als Trainer jedoch meist nur eine Chance und der rote Faden muss von Anfang an auf Spannung bleiben.
Ich hatte das Glück, einen Trainer zu haben, der hier als Vorbild diente der eben genau das tat und bei dem Fragen stets auf Antworten trafen und auch Wetter nur eine Lappalie, eine Jacke mehr oder weniger war. Und wenn wir es schaffen, unsere Mädels früh genug abzuholen, ihnen, ob Mannschafts- oder Einzelsport, dabei helfen zu einer sozialstarken Gruppe zusammenzuwachsen, wir als Trainer zusätzlich in der Lage sind die Werte eines Sportlers früh genug durch eine authentische Vorbildfunktion weiterzureichen, können wir gemeinsam dafür sorgen, dass die Welt des Mädchensports auch weiter auf dem Vormarsch ist. Nur eben in kleinen Details anders.

Ben Huber, Trainer des HLGC Hittfeld



» St. Dionys

WACHSTUM BEI DER TEILNAHME VON MÄDCHEN AM TRAINING

Spätestens nach dem Silbermedaillenerfolg von Esther Henseleit in Frankreich wird der Golfsport auch für Mädchen immer populärer und erfreulicherweise auch in den Medien sichtbar. Trotzdem ist Golfen insbesondere bei Mädchen noch nicht so beliebt wie bei Jungen.

In St. Dionys verzeichnen wir in den vergangen zwei Jahren ein Wachstum bei der Teilnahme von Mädchen am Training. Diese sehr erfreuliche Entwicklung liegt vor allem an unserem engagierten Trainer-Team. Wir freuen uns ganz besonders, dass wir einer von wenigen Clubs mit einer PGA-Golftrainerin sind. Mit Jessica Schönfelder haben wir nicht nur eine PGA ausgebildete und hoch qualifizierte Trainerin, neben ihren fachlichen Qualifikationen hat sie ein besonderes Gespür für unsere Jugend und unsere Mädchen. Jessica wurde vom DGV bereits als Jugend-Trainerin des Jahres ausgezeichnet, vor allem aber lebt sie ihren Job. Gemeinsam mit Timo Stern und Head-Pro Robert Maack ist sie verantwortlich für die sportliche und persönliche Entwicklung unserer jungen Talente. Mit Erfolg: Unsere Jugendabteilung wächst stetig und wir freuen uns sehr, dass sich auch ganz besonders unsere Mädchen für den Golfsport begeistern und bei Jessica sehr gut aufgehoben fühlen. Keine Marketingmaßnahme ist so erfolgreich wie die Spielerin, die ihre besten Freundinnen mit zum Training bringt.

Mit ihrer Trainingsvermittlung begeistert Jessica aber auch unsere erwachsenen Mitglieder. Ihre zurückhaltende Art legt sie im Training völlig ab und trainiert ihre Schüler freundlich, aber strikt, diszipliniert und mit viel Spaß.

Wir setzen großen Fokus auf den Nachwuchs und unsere Jugendabteilung, welches wir durch die Teilnahme und die Auszeichnung der DGV-Nachwuchsförderung mit Silber zertifiziert bekommen haben. Hieraus sind wir sehr stolz.

Bei uns sind Kinder und Jugendliche immer herzlich willkommen, wer mal schnuppern möchte, einfach melden. Neben Jessica steht auch Timo Stern als Ansprechpartner zur Verfügung.

» Golf & Country Club Am Hockenberg

SOMMERFESTE, FERIENCAMPS UND MEHR – HIGHLIGHTS FÜR DIE JUGEND



Der Sommer ist bei uns am Hockenberg eine ganz besondere Zeit, vor allem für unsere Jugend! Unser Sommerfest für Kinder und Jugendliche ist jedes Jahr ein voller Erfolg: mit lustigen Spielen, spannenden Challenges und jeder Menge Spaß. Es ist die perfekte Gelegenheit, den Golfsport in einer lockeren Atmosphäre kennenzulernen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Unsere Feriencamps bieten jungen Golferinnen und Golfern – und solchen, die es werden wollen – eine erlebnisreiche Woche. Unter der Anleitung unserer Trainer Carsten Lebbe und Paul Holley, die mit ihrer lockeren Art für gute Laune sorgen, steht eine Mischung aus Training, Spiel und Freizeit auf dem Programm. Egal, ob Anfängerinnen oder Fortgeschrittene – bei uns findet jede ihren Platz.

Ein weiteres Highlight sind unsere Jugendclubmeisterschaften, bei denen Spaß und Fairness im Vordergrund stehen. Hier können unsere jungen Talente zeigen, was sie gelernt haben, und dabei die familiäre Atmosphäre unseres Clubs genießen.

Unschlagbare Mitgliedschaftsangebot für Jugendliche

Wir wollen, dass der Einstieg in den Golfsport für Jugendliche kein Hindernis ist. Unsere Mitgliedschaftsangebote sind unschlagbar günstig und machen den Einstieg leicht. Gerade Mädchen laden wir ein, den Golfclub Am Hockenberg für Abenteuer, Freundschaft und persönliche Erfolge zu entdecken.

Unsere Vision: Golf als Sport für alle

Unser Ziel ist es, den Golfsport für Frauen und Mädchen attraktiver zu machen – und zwar langfristig. Wir möchten, dass sich jede Frau und jedes Mädchen bei uns willkommen fühlt, unabhängig von ihrer Vorerfahrung oder ihrem Hintergrund.

Felix Meerjanssen, Clubmanager



ASPRIA



VON FAMILIENZEIT
ZU MEHR ZEIT FÜR SICH SELBST.

Fitness, Wellbeing und Familie.
Jetzt Mitglied werden und mehr erleben.

Unverbindliche
Clubtour buchen

ASPRIA.COM

ANZEIGE



Ihr perfekter Abschlag beginnt hier

Golf & Erholung im 5* Hotel Krallerhof



Ein perfekter Abschlag beginnt mit der richtigen Kulisse – und genau die finden Golfliebhaber im Hotel Krallerhof. Eingebettet in die beeindruckende Natur des Salzburger Landes, bietet dieses exklusive Refugium alles, was das Golferherz begehrt: herausragende Plätze, erstklassigen Service und eine Atmosphäre, die Entspannung und sportliche Herausforderung in Einklang bringt.

Unser Hotel steht für Gastfreundschaft auf höchstem Niveau, eine entspannte Atmosphäre und ein Wohlfühlambiente, das Ihre Auszeit besonders macht. Mit unserer „Forever Green"-Philosophie bieten wir Ihnen ein erstklassiges Golf-Erlebnis, das Sie Schlag für Schlag genießen können. Abschlag direkt in die Natur des Salzburger Landes – mit exzellenter Platzqualität und einer traumhaften Kulisse, die Ihresgleichen sucht.
In der näheren Umgebung finden Sie Top-Plätze wie Urslautal Saalfelden, Brandhof Saalfelden und Zell am See, die Ihnen eine abwechslungsreiche Runde mit atemberaubenden Panoramen ermöglichen. Dank unserer Mitgliedschaft bei Golf Alpin und Golf in Austria stehen Ihnen mit der SalzburgerLand Golf Alpin Card 14 erstklassige Golfplätze zur Verfügung – eine Scorekarte voller Highlights!
Nach den Stunden auf dem Golfplatz erleben Sie unser preisgekröntes Spa ATMOSPHERE by Krallerhof, wo Sie ganzheitliche Regeneration auf einer neuen Ebene erfahren. Das Programm „Regeneration und Longevity by Krallerhof" bringt Ihnen in mehreren von Expert*innen geführten Retreats die Kunst der Longevity näher.
Entdecken Sie:
LONGEVITY & BIOHACKING Retreat:
30. 3. bis 3. 4 oder vom 16. bis 20. 11.2025
Women of Longevity Retreat:
09.11.-13.11.2025



» An der Pinnau

DER WEG VON DER JUGEND ZUR DAMENMANNSCHAFT

Der Golfsport hat sich in den letzten Jahrzehnten zunehmend geöffnet und Frauen sowie Mädchen nehmen eine immer wichtigere Rolle in diesem traditionellen Sport ein.

Während der Golfsport ursprünglich von Männern dominiert war, hat sich die Szene stark verändert – sowohl auf lokaler als auch internationaler Ebene. Heute sind immer mehr junge Mädchen und Frauen im Golf aktiv, was nicht nur die Entwicklung des Sports fördert, sondern auch dazu beiträgt, ein inklusiveres Umfeld zu schaffen.

Ein wichtiger Schritt auf dem Weg von Mädchen im Golfsport ist die Teilnahme am Jugendgolftraining, das tatsächlich anders funktioniert als Jungentraining. Obwohl auch Mädchen sich miteinander messen und vergleichen, ist das miteinander stets ein wichtiger Bestandteil für ein erfolgreiches Mädchentraining. Dem muss für ein erfolgreiches Mädchentraining genauso Rechnung getragen werden, wie auch Raum sich zu unterhalten.
Der Übergang von einem Golftraining zu einer Damenmannschaft ist dabei ein natürlicher, aber nicht immer einfacher Schritt. Für viele junge Golferinnen, die das Training im Jugendbereich beginnen, kann es zunächst eine Herausforderung sein, den Übergang in die Erwachsenenwelt des Sports zu schaffen. Doch dieser Schritt ist entscheidend, um das Potenzial der Spielerinnen weiterzuentwickeln und gegebenenfalls zu einer professionellen Karriere oder zumindest zu einer engagierten und erfolgreichen Teilnahme in einer Damenmannschaft zu führen. An der Pinnau sind von 9 Damen der Damenmannschaft 4 aus dem eigenen Jugendtraining erwachsen.

Eine der größten Hürden im Golfsport für Mädchen und junge Frauen ist nach wie vor die Gleichberechtigung und die oft noch bestehende Diskrepanz in der Anerkennung von Frauen und Männern im Sport. Das fängt schon bei der Ausstattung der Mädchen mit notwendigem Equipment an. Oft „erben" junge Mädchen die Schläger ihrer großen Brüder, die nur bedingt geeignet sind. Auch wird häufig mit zweierlei Maß gemessen, wenn es darum geht, wer zu einer Sportveranstaltung gefahren wird und wer zu Hause bleiben muss. Hier ist noch ein Weg zu gehen. Es gibt nach wie vor weniger Möglichkeiten und weniger Medienpräsenz für Frauen im Golf, was



sich in den unterschiedlich großen Preisgeldern und Sponsoring-Möglichkeiten widerspiegelt. Die Einführung von Damenmannschaften und Frauen-Turnieren hat jedoch dazu beigetragen, den Golfsport für Frauen attraktiver zu machen und die Zahl der Teilnehmerinnen zu erhöhen. Der 1. Gewinn eines Majors durch die Deutsche Sophia Popov in 2020 und die Silbermedaille der olympischen Spiele für Esther Henseleit in 2024 geben dieser Bewegung den nötigen Rückenwind.

Der Weg von den weiblichen Jugendmannschaften, die aufgrund der geringen Zahl teilweise als gemischte Mannschaften ausgetragen werden müssen, hin zu den Damenmannschaften, ist nicht nur eine Frage des Talent- oder Leistungsniveaus, sondern auch der Mentorship und Unterstützung, die Mädchen und junge Frauen von älteren Spielerinnen und Trainern aber auch von ihren Eltern erfahren.

Abschließend lässt sich sagen, dass der Weg von einem Mädchen im Golftraining zu einer Damenmannschaft nicht nur ein sportlicher, sondern auch ein persönlicher Entwicklungsprozess ist. Mit der richtigen Förderung, einem starken Netzwerk und der Möglichkeit, sich mit anderen Spielerinnen zu messen und zu wachsen, können Mädchen und junge Frauen im Golfsport nicht nur auf lokaler, sondern auch auf internationaler Ebene glänzen. Der Golfsport ist dabei längst nicht mehr nur eine Männerdomäne, sondern bietet Frauen und Mädchen eine Plattform, um zu zeigen, was in ihnen steckt.

Der schnellste Weg von Hamburg in die Alpen – im Privatjet

- 2 Stunden Zeitersparnis pro Flug
- Direkte in den Bergen landen – an exklusiven Privatflughäfen
- Ausreichend Platz für Ihr Skigepäck

Jetzt Flug anfragen!

elbjets.com | Yokohamastr. 2 | 20457 Hamburg | +49 40 226 916 86



» Hoisdorf

UNGLEICHGEWICHT IN DER MITGLIEDERSTRUKTUR

Der Golf-Club Hoisdorf setzt sich aktiv für die Nachwuchsförderung ein und freut sich über eine lebendige Jugendabteilung. Derzeit trainieren bei uns 22 Jungen und 7 Mädchen. Besonders unsere Mädchen, insbesondere jene, die in der Mannschaft spielen, sind mit großer Begeisterung dabei und trainieren engagiert.



Catharina Umland, Mila Tange, Sophia Neuhold, Marit Claaßen und Sophia Remmers

Doch warum gibt es so viel mehr Jungen als Mädchen im Golf? Diese Frage haben wir uns lange nicht gestellt – dabei ist sie entscheidend. Das Ungleichgewicht zeigt sich nicht nur im Jugendtraining, sondern spiegelt sich auch in unserer Mitgliederstruktur wider. Wir haben mehr Herrenmannschaften als Damenmannschaften und derzeit nur ein Damenteam. Auch der Herrennachmittag erfreut sich stets größerer Beliebtheit als der Damennachmittag. Bemüht man die Statistik, so sind die Zahlen auch eher ernüchternd. Im Jahr 2024 spielten 445 000 Männer und nur 241 000 Frauen aktiv Golf.

Es ist also an der Zeit, das „Warum" zu hinterfragen und Lösungen zu finden. Wie können wir als Golf-Club mehr Mädchen und Frauen für den Golfsport begeistern? Welche Maßnahmen sind notwendig, um langfristig ein ausgewogeneres Verhältnis zu schaffen? Diesen Fragen sollten wir uns in Zukunft verstärkt widmen.

Golf – (K)ein typischer Mädchensport?

Liegt es an klassischen Klischees, dass Mädchen eher Ballett oder Reiten wählen, während Jungen sich für Fußball oder Golf begeistern?

Unsere Erfahrung zeigt: Die meisten Mädchen in unserer Jugendabteilung sind entweder Kinder von Mitgliedern oder Geschwister golfspielender Jungen. Nur selten treten Jungen oder Mädchen dem Club bei, deren Eltern nicht bereits Golf spielen. Ein Grund dafür könnte die schwierige Erreichbarkeit des Golfplatzes sein – ohne Elterntaxi ist der Weg zum Training kaum machbar.

Doch ist Golf tatsächlich präsenter bei Jungen? Oder ist es einfacher, sie langfristig für den Sport zu begeistern, weil bereits viele von ihnen gemeinsam trainieren?
Dabei mangelt es keineswegs an weiblichen Vorbildern: Mit Spielerinnen wie Esther Henseleit, der Silbermedaillengewinnerin von Paris, gibt es ebenso inspirierende Persönlichkeiten wie im männlichen Golfsport. Daran allein kann es also nicht liegen.

Es ist also an der Zeit, gezielt Maßnahmen zu ergreifen, um mehr Mädchen für Golf zu begeistern. Im Golf-Club Hoisdorf überlegen wir aktuell, welche Ansätze dabei am besten helfen könnten.

Schnuppertage nur für Mädchen
Ein unverbindliches Kennenlernen des Sports in einem reinen Mädchen-Umfeld kann Hemmschwellen abbauen und das Interesse wecken.

Freundinnen-Programme
Die Möglichkeit, gemeinsam mit Freundinnen Golf auszuprobieren, könnte den Einstieg erleichtern.

Mentoring – Weibliche „Vorbilder" aus den eigenen Reihen können gezielt Mädchen motivieren und sie begleiten.

Gemeinsamer Besuch des Amundi Masters im Juni 2025 mit Spielerinnen unserer Damenmannschaft.

Golf ist ein faszinierender Sport, der Jungen und Mädchen gleichermaßen begeistert. Unser Ziel ist es vorrangig, Kinder unabhängig vom Geschlecht für Golf zu gewinnen, denn im Mittelpunkt steht die Freude am Spiel – und davon sollen möglichst viele Kinder und Jugendliche profitieren. Dennoch werden wir in Zukunft verstärkt daran arbeiten, gezielt mehr Mädchen für unseren Sport zu begeistern. Claudia Weigang

Längenkontrolle beim Putten

Der unterschätzte Schlüssel zum Erfolg

Jeder Golfer weiß, wie wichtig die Richtungskontrolle beim Putten ist. Doch warum scheitern so viele an der Längenkontrolle? Ganz einfach: Fast alle Tipps konzentrieren sich auf die Richtung, während die Kontrolle über die Länge oft vernachlässigt und sogar missverstanden wird. Dabei ist sie entscheidend, um drei Putts zu vermeiden und das kurze Spiel nachhaltig zu verbessern.

Rhythmus als Schlüssel zur Längenkontrolle

Ein oft übersehener Aspekt ist der Rhythmus im Putt. Neben der Schwunglänge ist er der wichtigste Faktor für eine konstante Längenkontrolle. Dabei spielt die natürliche Bewegung der Gelenke eine zentrale Rolle. Viele Golfer tendieren dazu, ihre Handgelenke zu versteifen, was zu einer ungleichmäßigen Bewegung führt. Ein gleichmäßiger, fließender Rhythmus sorgt dafür, dass der Putterkopf kontrolliert durch den Ball schwingt, wodurch eine wiederholbare Schlaglänge entsteht.

Statt sich nur auf mechanische Aspekte wie Griff oder Stand zu fokussieren, sollte der Golfer vielmehr auf eine geschmeidige Bewegung achten. Ein natürlicher Schwung ohne abrupte Beschleunigungen führt zu einer besseren Kontrolle über die Distanz. Besonders in Drucksituationen auf dem Grün ist ein verlässlicher Rhythmus essenziell, um das Gefühl für unterschiedliche Puttlängen zu behalten.

Vier Übungen für besseres Gefühl und Kontrolle

1. Der richtige Set-up und Rhythmus finden.



- Positioniere den Ball unter deinem linken Auge und halte den Schaft gerade.
- Eine neutrale Haltung sorgt dafür, dass der Putter korrekt durch die Ballllinie schwingt.
- Spiele mehrere Putts und versuche, deinen eigenen Rhythmus zu entdecken. Das kann ein einfaches "1, 2"-Zählen oder ein leises Summen sein.
- Beobachte, ob dein Rückschwung und Durchschwung gleichmäßig sind, ohne abrupte Bewegungen.

2. Putten mit dem rechten Arm



- Putte einige Bälle nur mit dem rechten Arm und lasse das Handgelenk locker.
- Diese Übung hilft dabei, ein Gefühl für die richtige Bewegung im Durchschwung zu entwickeln.
- Achte darauf, dass der Putterkopf sanft durch den Ball schwingt, ohne zu stocken.

3. Putten mit dem linken Arm



- Wiederhole die Übung mit dem linken Arm.
- Hierbei liegt der Fokus auf der Stabilität der Bewegung. Eine zu starre oder zu lockere Führung kann zu inkonstanten Treffpunkten führen.
- Achte darauf, ob sich dein Rhythmus ändert und wie sich die Kontrolle über die Länge anfühlt.

4. Der Selbsttest mit drei Bällen



- Putte drei Bälle mit beiden Händen und beobachte dich selbst.
- Gibt es eine plötzliche Beschleunigung oder eine andere Störung im Rhythmus?
- Ziel ist es, eine gleichmäßige Bewegung ohne unnötige Spannungen zu erreichen.
- Spiele Putts in verschiedenen Längen und analysiere, ob dein Tempo unabhängig von der Distanz konstant bleibt.

Übung macht den Meister

Sobald die Grüns wieder im besten Zustand sind, ist es an der Zeit, das Gelernte auf dem Platz umzusetzen. Regelmäßiges Training dieser Übungen führt zu mehr Gefühl und Vertrauen beim Putten – und letztendlich zu besseren Scores.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist das mentale Spiel: Bleibe entspannt und vertraue auf deinen Rhythmus, anstatt dich zu sehr auf technische Details zu versteifen. Das Putten ist eine der sensibelsten Bewegungen im Golfsport und erfordert eine Mischung aus Technik, Gefühl und Vertrauen.

Möchtest du dein Putten weiter verbessern und auch das Grünlesen optimieren? Dann besuche einen meiner Kurse im GC Großensee bei Hamburg. Alle Informationen dazu findest du auf meiner Webseite!

www.pauldyer.de

Viel Erfolg auf dem Grün!

PAUL DYER ist Pro in Norddeutschland seit über 20 Jahren und unterrichtet in Timmendorfer Strand, Hohwacht und im Eisen 7 in Hamburg. Seine Philosophie ist, zuerst den Golfer auf dem Platz zu sehen und ein individuelles Programm entwickeln, bevor Technik trainiert wird. Für weitere Infos siehe www.pauldyergolf.com



ÖKOLOGISCH. WERTVOLL. BAUEN.

Nachhaltige Bauweise, Holz aus heimischen Wäldern und die Energieversorgung zu 100 % aus erneuerbaren Energien: Familie Bingel hat sich den Wunsch vom klimafreundlichen Einfamilienhaus schon erfüllt.
Wann sprechen wir über Ihre Träume?
Telefon +49 4105 155 96 06, Anja-Katharina Neumann.

FOCUS MONEY FAIRSTER FERTIGHAUS-ANBIETER zum 12. Mal in Folge SCHWÖRERHAUS 10 weitere Anbieter erhielten die Note Sehr Gut Im Test: 34 Fertighaus-Anbieter in Deutschland Ausgabe 38/2024

Capital HAUS-KOMPASS 2021 HEFT 09/2021 Top-Hersteller Fertighaus ★★★★★ Höchstnote für Schwörer Haus

WELT Club der Besten im geprüften Management – branchenübergreifend – Platin SchwörerHaus www.club-der-besten.org ServiceValue GmbH 01|2025

Schwörer Haus® Hier bin ich daheim

Schwörer Architektenhaus

Ein Haus wie kein anderes – bei Schwörer selbstverständlich

Kurze Bauzeit, Festpreis und ein einziger Ansprechpartner – die Vorteile beim Bau eines Fertighauses sind bekannt. SchwörerHaus punktet zudem mit individueller Planung und der Zusammenarbeit mit Architekten.

Wer ein Haus baut, baut sich einen Wohlfühlort, seinen Lebensraum. Mit möglichst wenig Stress, geplant nach den eigenen Wohnwünschen. Aber: „Exklusiv bauen" und „Fertighaus", geht das zusammen? Die Antwort lautet: Ja!

Eine repräsentative Stadtvilla mit Zeltdach, ein Schwedenhaus mit roter Holzfassade oder ein Flachdach-Bungalow. Besondere Fensterformate, Luftbalken und Anschlüsse für die Outdoorküche im Garten, eine Wellness-Oase im Schlafzimmer, ein barrierefreies Bad. Mit SchwörerHaus kein Problem. Für den schwäbischen Häuslebauer ist es selbstverständlich auf Kundenwünsche einzugehen. Die Bauherrschaften bescheinigen dem Unternehmen in Umfragen immer wieder eine gute Kommunikation, besondere Flexibilität in der Raumaufteilung und umfangreiche Auswahlmöglichkeiten bei der Ausstattung. Rund 45.000 bisher realisierte Kundenhäuser, Kooperationen mit Hochglanz-Magazinen und Prominenten sowie zahlreiche Auszeichnungen sprechen für sich.

Jedes Schwörer-Haus ist auch ein Architektenhaus. Entweder übernehmen Schwörer Verbindungsarchitekten vor Ort die individuelle Anpassung auf Basis durchdachter Schwörer-Grundrisse oder sie übersetzen die Wunschvorstellungen der Kunden in eine passgenaue Planung. Darüber hinaus kennen sie sich mit den lokalen Bauvorschriften bestens aus und platzieren das Haus optimal auf das jeweilige Grundstück. Kunden können aber auch mit einem eigenen Architekten eine Planung erarbeiten, die dann umgesetzt wird. Zur Qualitätskontrolle wird mittels eines internen Prüfverfahrens sichergestellt, dass die exklusiven Planungen mit den Anforderungen an den Holzbau konform gehen. An Lösungen wird gemeinsam mit den Architekten gearbeitet.

Maßgeschneiderte Einbaulösungen, vom Bücherregal, individuell gestalteten Möbeln bis hin zur Luxusankleide, bietet die Schwörer Designschreinerei. Smart Home-Ausstattung sowie Vorschläge für die perfekte Küchen oder das Wohlfühlbad aus den Schwörer eigenen Studios steigern den Wohnkomfort. Dazu kommen die Zeitersparnis durch Komplettleistungen aus einer Hand, geprüfte Bau- und Ausbaustoffe und modernste Energiestandards.

schwoererhaus.de



ANZEIGE



Rosenhof Seniorenwohnanlagen

Denn Sie haben noch viel vor!

Rosenhof
SENIORENWOHNANLAGEN

BERATUNG HAUSFÜHRUNGEN INFOMATERIAL

Rosenhof Hamburg
Diane Reimers
Telefon 040/87 08 73 37
Isfeldstraße 30
22589 Hamburg

Rosenhof Ahrensburg
Beate Wierhake
Telefon 04102/49 04 90
Lübecker Straße 3-11
22926 Ahrensburg

Rosenhof Großhansdorf 1
Martina Broocks
Telefon 04102/69 86 69
Hoisdorfer Landstraße 61
22927 Großhansdorf

Rosenhof Großhansdorf 2
Beatrix Scholz
Telefon 04102/69 90 69
Hoisdorfer Landstraße 72
22927 Großhansdorf

Rosenhof Travemünde
Simona Manske
Telefon 04502/86 03 31
Mecklenburger Landstr. 2-12
23570 Travemünde

LEBEN IM ALTER – MIT SICHERHEIT IN JEDER LEBENSSITUATION

Eine optimale Alternative zum Leben in der eigenen Wohnung ist für viele SeniorInnen der Umzug in eine Seniorenanlage mit privatem Ambiente, wie es die Rosenhof Seniorenwohnanlagen an elf prominenten Standorten im Bundesgebiet anbieten.

Im Rosenhof genießen die BewohnerInnen die Individualität ihres privaten Appartements und erleben gleichzeitig die Geborgenheit innerhalb der Gemeinschaft. Vielfältige Veranstaltungen und gemeinsame Freizeitaktivitäten sorgen nicht nur für einen abwechslungsreichen Alltag, sondern ermöglichen den persönlichen Austausch und kulturelle Unterhaltung. Auch in der pflegerischen Versorgung stehen wir für hohe Qualität und Kompetenz.

NETZWERK GESUNDHEIT, Z.B.:	VITALITÄT STEIGERN, Z.B.:	LEBENSGEISTER AKTIVIEREN, Z.B:
Arzt im Haus	Schwimmbad	Kulturelle Veranstaltungen, Vorträge
Physio- und Ergotherapie	Sauna/Infrarotsauna	Ausfahrten, Besichtigungen, Führungen
Massagepraxis	Aktivitätskurse	Gastronomische Veranstaltungen
Fußpflegedienst	Gedächtnistraining	Tischgemeinschaften beim Essen
Friseursalon	Bewegungskurse	Herzliche, familiäre Atmosphäre
Alltagsunterstützung	Kreativ-Gruppen	Weitläufige Parkanlagen
Hauseigener ambulanter und stationärer Pflegedienst	Fitnessraum	Vortragsreihe „Medizin-Forum“

Zum Teil abweichende Angebote an den verschiedenen Standorten.

www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

ANZEIGE

Wie Sie sich mit Photovoltaik unabhängig machen und den Wert Ihrer Immobilie steigern

Hole-in-one für Ihre individuelle Energielösung

Mit einer maßgeschneiderten **Photovoltaikanlage** machen Sie sich unabhängig von steigenden Energiepreisen, senken Ihre Stromkosten und erhöhen den Wert Ihrer Immobilie drastisch. Dank intelligenter **Speicherlösungen** nutzen Sie Ihren Strom genau dann, wenn Sie ihn brauchen – für Haushaltsgeräte, Wärmepumpe oder das Laden Ihres E-Autos mit Ihrer smarten Wallbox.

Ihre Energie-Vorteile:

- **Eigene PV-Anlage**
  Geringere Stromkosten & höhere Unabhängigkeit
- **Speicherlösungen**
  Nutzen Sie Ihren Strom flexibel & effizient
- **Vielseitige Nutzung**
  Haushaltsgeräte, Wärmepumpe & E-Auto versorgen
- **Zeitvariable Stromtarife**
  Günstige Tarife nutzen & sparen
- **Intelligentes Energiemanagement**
  Höhere Ersparnis durch clevere Steuerung

Unser 4-Sterne-Versprechen:

- ★ **Beratung**
  Detaillierte Vor-Ort-Analyse inkl. Drohnencheck Ihrer Dachfläche und der vorhandenen Hauselektrik
- ★ **Energielösungen**
  PV-Anlagen, Wallboxen, Wärmepumpen und Smart-Home-Konzepte aus einer Hand
- ★ **Installation**
  Eigenes Fachpersonal, keine externen Dienstleister
- ★ **Kundennähe**
  Betreuung von der Beratung bis zur Wartung Ihrer Anlage

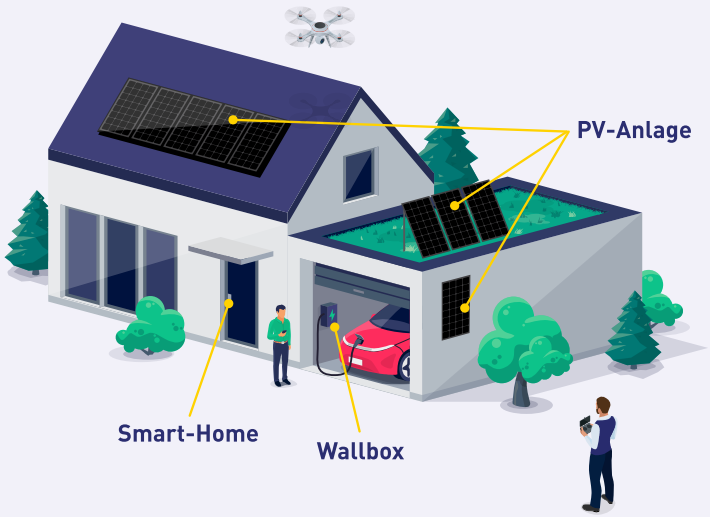
Individuelle Planung und Installation durch Meisterhand

Sie bekommen keine Standardlösung, sondern ein Energiekonzept für maximale Effizienz. Innerhalb einer Woche erhalten Sie Ihr individuelles Angebot. Die Umsetzung und Montage erfolgt zuverlässig und in enger Abstimmung mit Ihnen. **Wir machen den Anmeldeprozess beim Stromanbieter für Sie.**

Jetzt unabhängig werden und auf nachhaltige Energiekonzepte setzen

Besuchen Sie uns auf dem Frühjahrsmarkt auf Gut Basthorst vom 01.-04. Mai 2025 oder **kontaktieren Sie uns direkt**:

Ingo Brügmann, Experte für Photovoltaik & Wärmepumpen
Telefon/WhatsApp: +49 1579 249 27 62



Rechenbeispiel mit Batteriespeicher

Lohnt sich eine PV-Anlage?

Familie Müller zahlte **1.260 €/Jahr** für ihren Öko-Strom-Tarif (36 Cent/kWh). Sie investieren nun 21.000 € in eine PV-Anlage mit 12 KWp (erzeugt 11.200 kWh Strom/Jahr) mit Batteriespeicher (Größe von 8,8 kWh).

Eigenverbrauch: 3.040 kWh/Jahr (38% von 8.000 kWh)
Einsparung: 1.094,40 €/Jahr (36 Cent/kWh)
Einspeisung: 8.160 kWh/Jahr (Einspeisevergütung 7,2 Cent/kWh = 587,52 €)

Gesamtersparnis: 1.681,92 €/Jahr

Refinanzierung: ca. 12,5 Jahre

RBS Elektrotechnik

Gründer: Joram Rave, Robin Bohnsack, Bendix Sand



Photovoltaik
Wallboxen
Smart-Home
Wärmepumpen



Verbessern Sie jetzt Ihr Energie-Handicap mit einer Photovoltaik-Anlage.

bit.ly/pv-anlage-rbs

RBS Elektrotechnik GmbH – Photovoltaik aus Meisterhand.

Bodener Landstraße 23 · 23847 Groß Boden · +49 4531 412 25 19 · info@rbs-elektrotechnik.de · rbs-elektrotechnik.de

ANZEIGE

Mollwitz plant und baut für eine anspruchsvolle Kundschaft

Für ein Mehr an Lebenswert - in Hamburgs besten Lagen

Das Angebot von Mollwitz richtet sich an Bauherren, die sehr hohe Ansprüche an die Wohnqualität ihres zukünftigen Eigenheims stellen, besondere architektonische Details schätzen und keine Kompromisse bei der Bauqualität eingehen wollen.



Das erfahrene Architektenteam um Christiane Mollwitz und Stefan Wiedmann ist seit vielen Jahren auf das Entwerfen und das Planen exklusiver Einfamilienhäuser spezialisiert. Dabei haben sie ein sehr gutes Gespür für die Wünsche und Vorstellungen ihrer anspruchsvollen Kundschaft entwickelt. Sie lassen sich von den individuellen Lebensumständen inspirieren und schaffen Orte zum Wohlfühlen - mit vielen zukünftigen Lieblingsplätzen der Bewohner. Die äußerst sorgfältige Ausführungsplanung und die bewährten Regeldetails garantieren eine hohe Bauqualität sowie eine detailgetreue Umsetzung auch bei sehr komplexen Detaillösungen. Das Unternehmen Mollwitz hat die klassische Trennung zwischen Architekturbüro, Bauunternehmen und Projektmanagement aufgehoben und bündelt alle Leistungen unter einem Dach. Durch die entstehenden Synergien sorgen sie so für mehr Kreativität, Effizienz und Qualität. Der Erfolg dieser Geschäftsidee gibt ihnen Recht. Seit 35 Jahren entwirft, plant und baut das Unternehmen mit viel Liebe zum Detail Unikate in Hamburgs besten Lagen.

In den Mollwitz-Referenzhäusern lässt sich die Bauqualität persönlich erleben und Interessenten können sich viele inspirierende architektonische Details zeigen lassen. Terminvereinbarung unter: 040 645 395-0



Wie sähe es aus – Ihr Leben in einem Unikat von Mollwitz.

Wir planen und bauen Architektenhäuser mit viel Liebe zum Detail. In Hamburgs besten Lagen.

Mollwitz GmbH • Tel: 040/645 395 - 0 • info@mollwitz.de • www.mollwitz.de

Mollwitz

Holzhaustüren von rekord – zeitlos, robust und nachhaltig

Holzhaustüren vereinen natürliche Ästhetik mit moderner Technik. Durch ihre hervorragenden Dämmeigenschaften und robuste Konstruktion bieten sie langfristigen Schutz und Energieeinsparung. Noch bis Ende des Jahres bietet der norddeutsche Hersteller zehn exklusive Modelle mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis an.



Ein weiterer Sparvorteil: Alle Holzhaustüren sind förderfähig durch staatliche Programme und erfüllen die energetischen Anforderungen dank hervorragender Dämmwerte (Ud < 1,3 W/m²K). Mit einer Auswahl aus 12 Farben und hochwertigen Ausstattungsoptionen lassen sich die Türen individuell nach Kundenwunsch gestalten.

Standardmäßig ausgestattet mit einem robusten 3-Fallen-Schloss, 3D-Rollenbändern und einer optionalen Schutzbeschichtung der Holzoberfläche überzeugen rekord Holzhaustüren durch ihre Sicherheit und Langlebigkeit – die perfekte Wahl für umweltbewusste Hausbesitzer, die auf Qualität setzen. Weitere Informationen unter rekord.de oder über den QR-Code in der Anzeige.

rekord Ausstellung GmbH
Osdorfer Weg 147, 22607 Hamburg
Tel.: 0 40 / 85 19 77 90
hamburg@rekord.de
hamburg.rekord.de

Heizungstechnik – handeln statt abwarten

Diehn Heizungstechnik als Spezialist für Wärmepumpen blickt auf die aktuelle Situation - kaum ein Thema hat in der scheidenden Regierung für mehr Diskussionen gesorgt als das sogenannte Heizungsgesetz.

Es legt fest, dass neue Heizungen künftig zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden müssen – ein Schritt hin zu mehr Effizienz und Nachhaltigkeit. Nun wird das Gesetz im Wahlkampf erneut kontrovers diskutiert.

Je nach Regierungsbildung könnte es unverändert bleiben, angepasst oder sogar abgeschafft werden. Eines ist jedoch sicher: Die Rahmenbedingungen für den Umstieg auf eine Wärmepumpe werden nicht besser.

Bleibt das Gebäudeenergiegesetz bestehen, steigt die Nachfrage weiter – mit Engpässen im Handwerk als Folge. Änderungen hingegen könnten für Unsicherheiten sorgen und vermutlich zu einer Neustrukturierung der Fördermittel führen. Es ist dann davon auszugehen, dass die Förderung von derzeit 55%-70% sinkt.

Unser Tipp: Wer über eine Wärmepumpe nachdenkt, sollte sich jetzt die aktuellen Fördermöglichkeiten sichern. Wir beraten Sie gern!



ANZEIGE

Tierisch gut wohnen: StadtAntilope – Ihr neues Zuhause am Zoo

Die Behrendt Gruppe bringt mit dem Neubauprojekt StadtAntilope frischen Wind nach Hamburg-Stellingen. In direkter Nähe zum Tierpark Hagenbeck entstehen 14 moderne Eigentumswohnungen in ruhiger Lage – ideal für alle, die urbanes Leben mit Naturnähe verbinden möchten.



Am Antilopenstieg erwarten Sie hochwertig ausgestattete, wertstabile Wohnungen mit 1 bis 3 Zimmern auf 48 bis 78 m² Wohnfläche. Durchdachte Grundrisse, Balkone oder Dachterrassen bieten individuellen Wohnkomfort. Fünf barrierearme Einheiten ermöglichen ein komfortables Zuhause für jede Lebensphase. Nachhaltigkeit im Fokus: Wärmepumpen, eine Photovoltaikanlage und Dachbegrünung sorgen für eine umweltfreundliche Energieversorgung (GEG 2020 Standard, Energieeffizienzklasse A+, Endenergiebedarf: 22,0 kWh/(m²·a)). Gemeinschaftsflächen, Kellerräume sowie Pkw- und Fahrradstellplätze runden das Angebot ab. Die Fertigstellung ist für Frühjahr 2026 geplant. Interessenten können sich in Musterwohnungen von der bewährten Behrendt-Qualität überzeugen. Zudem entwickelt das Unternehmen weitere Projekte in Hamburg, Rellingen und Pinneberg. Mehr Informationen unter: **www.behrendt.hamburg**

Keine Lust mehr, sich um Ihre Immobilien zu kümmern?

Die immo-care Hamburg Hausverwaltung GmbH ist ein junges Unternehmen im Geschäftsfeld der Immobilienverwaltung mit der klaren Zielsetzung, die Verwaltung und Entwicklung von Wohnimmobilien transparenter und digitaler zu gestalten. Im Ergebnis werden auf der Unternehmensseite die Abläufe und Strukturen effizienter und auf der Kundenseite der Service besser.

Seit einigen Jahren vereinen die Firmengründer Tom Hinzmann und Simon Bauer ihre Immobilienaffinität und ihren IT-Background, um genau dieser Zielsetzung gerecht zu werden. Papierloses Arbeiten, schnelle Rückmeldungen und Nähe zum Kunden bilden dabei den Grundstein für alle Dienstleistungen. Angeboten werden alle klassischen Verwaltungsdienstleistungen. Außerdem bietet die immo-care Hamburg die Verwaltung/Vermietung von Eigentumswohnungen als Wohngemeinschaft (WG) an, wobei alle Zimmer separat vermietet werden – eine Option, die insbesondere bei wirtschaftlich motivierten Immobilienbesitzern interessant und gefragt ist. Mit Firmensitz in Hamburg-Eimsbüttel betreut das Unternehmen Immobilien in und im Großraum Hamburg.
Weitere Infos unter
www.immo-care.hamburg

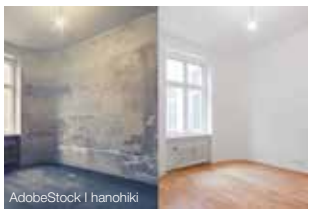
Baukunst



Malermeister Christopher Bail
Pergamentweg 58, 22117 Hamburg
Telefon: 0151 - 517 111 71
info@baukunst-maler.de
www.baukunst-maler.de
baukunst.hamburg

Leidenschaft für Perfektion

Wir gestalten Ihre Räume mit Kreativität und Präzision



Unsere Kernleistungen
| Komplett- und Teilsanierungen | Kreative Spachteltechniken
Tapezier-, Fliesen- , Boden- und Lackierarbeiten

Unsere Besonderheiten
| Zuverlässigkeit und Termintreue | Sauberkeit und Sorgfalt | Wir schaffen Räume, die begeistern!

Kostenlose Beratung, Besichtigung und Aufmaß
Kontaktieren Sie uns!

Die Marktentwicklung 2024 / 2025

Der Immobilienmarkt hat sich im Jahr 2024 sehr deutlich konsolidiert. Diese Stabilisierung betrifft sowohl den Markt für Einfamilienhäuser, wie auch die Nachfrage nach Eigentumswohnungen.

Besonders gesucht sind Immobilien, die über eine zeitgemäße Wärmedämmung und Ausstattung verfügen. Das sind Häuser und Wohnungen ab den 2000er Baujahren und jünger. Auch ältere Objekte, die energetisch bereits saniert worden sind, konnten wir gut veräußern.
Und die große Zahl von noch nicht energetisch verbesserten Gebäuden? Für diese Immobilien ist es von zentraler Bedeutung, den Interessenten eine realistische Vorstellung von den Kosten für die Modernisierung zu vermitteln und mit Ihnen





gemeinsam ein Gesamt – Budget für die jeweilige Immobilie zu erarbeiten. Denn gerade ältere Häuser befinden sich oft in den schönsten Wohnlagen und verfügen über besonders reizvolle größere Grundstücke.
Ein weiterer sehr wichtiger Punkt, der für die Sanierung der älteren Immobilien spricht, ist der Aspekt der Nachhaltigkeit und Schonung der Ressourcen.
Tudsen Immobilien verfügt über langjährige Erfahrung und Marktkenntnis. Wir stehen Ihnen jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung und behandeln dieses selbstverständlich diskret und vertraulich. Aus unserem Kundenkreis liegen uns zahlreiche Gesuche für Baugrundstücke, Wohnungen, Häuser und Villen vor.
Jan H. Tudsen GmbH, Eulenkrugstr. 7, 22359 Hamburg
040 / 609 019 30 info (at) tudsen.de www.tudsen.de

TUDSEN
IMMOBILIEN



VOLKSDORF - VILLA NAHE ORTSKERN .
Rotklinkervilla mit etwa 324 m² Wohnfl. Vollkeller. Parkett, 2 Kamine, hohe Decken, Charme + Atmosphäre! Modernisierungsbedarf. 1.793 m² Grdst. mit weiterem Baurecht. Liebevoll angelegter Garten. Garage für 3 PKW. V, Öl + Wärmepumpe, 116,7 kWh, BJ 1936, D. € 1.950.000,--.
Häuser · Villen · Grundstücke · Wohnungen · Anlageimmobilien



VOLKSDORF - WUNDERSCHÖNE WOHNUNG .
Eigentumswohnung mit etwa 139 m² Wohn- / Nutzfläche, großer Terrasse und eigenem Garten. Hochwertig + gepflegt. Bj. 2015, Holzdielen, 2 Bäder + Gäste - WC, hohe Decken, Rollläden. Fahrstuhl. B, Gas, 45,8 kWh, BJ 2015, A. € 985.000 + TG € 25.000,--.
Häuser · Villen · Grundstücke · Wohnungen · Anlageimmobilien

040 / 609 019 30 www.tudsen.de
Jan H. Tudsen GmbH · Kontorhaus Eulenkrugstraße 7 · 22359 Hamburg Volksdorf

ANZEIGE

SCHULZE
Outdoor Living

HOLE
IN ONE
FORE
YOU + YOUR
GUESTS





Schulze Outdoor Living GmbH & Co.KG
Waldweg 95 | 22393 Hamburg-Sasel | Tel.: 040 - 601 2012
Di. - Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr | Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

www.schulze-outdoorliving.de



Hamburger Wohntrends im Alter

In Hamburg, einer Stadt, die für ihre lebendige Kultur und ihre vielfältigen Freizeitmöglichkeiten bekannt ist, denken viele Menschen im Rentenalter über ihre Wohnsituation nach. Die Kinder sind längst aus dem Haus. Der Platz wird nicht mehr benötigt und ein großer Garten bindet die Zeit während der schönsten Reisezeit zwischen Frühling und Herbst.

Der Verkauf des Einfamilienhauses wird für viele zur ersten Option, um den Lebensstil an die neuen Lebensumstände anzupassen. Die Vorstellung, die Zeit mit Reisen und Golfspielen zu verbringen, führt zu dem Wunsch nach einer altersgerechten Wohnung, die den Bedürfnissen in der Zukunft gerecht wird.

Ein wichtiger Aspekt ist die Barrierefreiheit. Viele Hamburger wünschen sich Wohnungen mit Fahrstuhl oder ebenerdige Häuser, die den Alltag erleichtern. Diese neuen Wohnformen bieten nicht nur Komfort, sondern auch Sicherheit. Während einige Senioren sich für den Kauf von Eigentumswohnungen entscheiden, ziehen es immer mehr Rentner vor, zur Miete zu wohnen. Diese Entscheidung ermöglicht ihnen eine größere Flexibilität, die in der heutigen Zeit von großer Bedeutung ist.

Die Auseinandersetzung mit einer Eigentümergemeinschaft wird von vielen als unattraktiv empfunden. Die Verantwortung und die möglichen Konflikte, die mit einer Eigentümergemeinschaft einhergehen, sind für viele Rentner nicht mehr erstrebenswert. Stattdessen möchten sie sich auf das Wesentliche konzentrieren: das Genießen ihrer Freizeit und das Reisen.
Während der Trend sich zwischenzeitlich Richtung Innenstadt bewegte, möchte derzeit ein Großteil wieder in seinem gewohnten Umfeld bleiben. Hier kennt man sich, hat den Freundeskreis



und ggf. den Golfplatz in der Nähe. Die Anonymität im innerstädtischen Bereich, in den man sich neu einfinden muss, ist seit der Pandemie unattraktiver geworden.



Claudia Witthöft
WITTHÖFT Wohnimmobilien GmbH
www.witthoeft.com
Tel. 040–63 64 63 0

Die Firma WITTHÖFT ist seit fast 70 Jahren – in dritter Generation – ein verlässlicher Partner für alle Anliegen rund um die Immobilie. Für ein persönliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen sehr gern zur Verfügung.

Für Anleger könnte die Investition in gehobene Eigentumswohnungen bei dem derzeitigen Preisniveau eine interessante Möglichkeit darstellen. Die Nachfrage nach Mietwohnungen dieser gehobenen und solventen Klientel bietet eine attraktive Zielgruppe für Investoren.

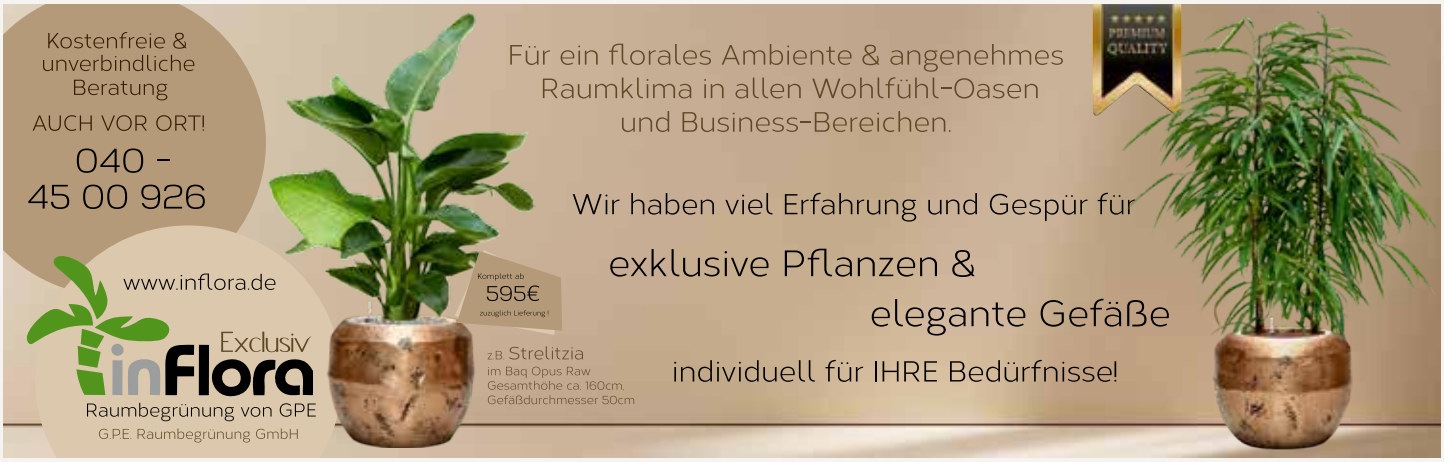
Insgesamt zeigt sich, dass die Wohnwünsche der Hamburger im Rentenalter stark von dem Wunsch nach Flexibilität und Lebensqualität geprägt sind. Die Entscheidung, ob mieten oder kaufen, hängt von individuellen Bedürfnissen ab, doch der Trend geht klar in Richtung einer unkomplizierten und komfortablen Wohnsituation. **www.witthoeft.com**

Exklusive Pflanzen & elegante Gefäße

Es gibt nichts Schöneres, als grüne und lebendige Räume, in denen man sich wohlfühlt und sich gerne aufhält! Im Büro und öffentlichen Räumlichkeiten sind Pflanzen nicht mehr wegzudenken, ebenso nicht in den eigenen vier Wänden. Deshalb hat die Firma inFlora einen Auftrag: Ihre Umgebung mit Naturschönheiten zu gestalten!

Das 1986 gegründete Unternehmen mit Sitz in Hamburg und Kernkompetenz in zeitgemäßer Raumbegrünung für bundesweite Firmenkunden erfreut sich jetzt auch vermehrt der Nachfrage von Privatkunden. Pflanzen sind die Leidenschaft von inFlora. Kein grüner Wunsch ist zu anspruchsvoll, individuelle Vorstellungen werden umgesetzt und auch hohen Ansprüchen wird mit geeigneten Konzepten und Ideen entsprochen. Wollen Sie in Ihrer Umgebung auch optische Highlights mit Pflanzen schaffen, mit passenden Vasen und Gefäßen, ganz Ihrem Geschmack und Ihrem Einrichtungsstil entsprechend? Vereinbaren Sie eine freundliche und unverbindliche Beratung am Telefon oder vor Ort. Informationen unter **www.inflora.de**





WWW.BARTRAM-BAU.DE

Von der Vision zum Projekt.

über 3000 Referenzen

im Industrie- und Gewerbebau



BARTRAM BAU-SYSTEM

Das individuelle Bau-System

- Entwurf und Planung
- Eigenes Fertigteilwerk
- Festpreis
- Fixtermin
- 70 Jahre Erfahrung
- Alles aus einer Hand

Wir beraten Sie gern persönlich.

Dipl.-Ing. Fr. Bartram GmbH & Co. KG
Ziegeleistraße · 24594 Hohenwestedt

Tel. +49 (0) 4871 778-0
Fax. +49 (0) 4871 778-105
info@bartram-bau.de

MITGLIED GÜTEGEMEINSCHAFT BETON

Neues Wohnquartier

„Emma&August" von OTTO WULFF in HH-Groß Borstel :

57 attraktive Eigentumswohnungen für Eigennutzer und Kapitalanleger

In einer Zeit, in der urbanes Wohnen oft mit Kompromissen verbunden ist, setzt das Neubauprojekt Emma & August von OTTO WULFF neue Maßstäbe. Im Herzen von Hamburg-Groß Borstel, genauer gesagt im ehemaligen Petersen Park am Niendorfer Weg, entsteht ein Wohnkonzept, das modernen Lebensraum mit Nachhaltigkeit und Gemeinschaftssinn verbindet.

Die Vielfalt des Angebots ist beeindruckend: Von gemütlichen 2-Zimmer-Apartments mit 53 Quadratmetern bis hin zu großzügigen 5-Zimmer-Wohnungen mit 137 Quadratmetern findet hier jeder sein Traumzuhause. Doch Emma & August ist mehr als nur ein Wohnkomplex – es ist ein lebendiges Quartier. Ein Projekt, in dem man nicht nur wohnt, sondern lebt: Neben den Wohneinheiten beherbergt das Areal Atelier- und Büroflächen, eine Kita, betreutes Wohnen und ein Pflegeheim. Hier kommen Jung und Alt zusammen. Verkehrstechnisch ist das Quartier sehr gut angebunden, u. a. mit einer Bushaltestelle direkt am Grundstück und kurzen Wegen zu S- und U-Bahnen.

Die Architektur von Emma & August ist ein Blickfang: Hochwertige Klinkerfassaden mit durchdachten Details verleihen den Gebäuden eine zeitlose Eleganz. Jede Wohnung verfügt über einen privaten Außenbereich – sei es ein Balkon, eine Loggia, eine Terrasse oder sogar eine Dachterrasse. Der begrünte Innenhof bildet das grüne Herz der Anlage und lädt zum Verweilen ein. Auch in puncto Nachhaltigkeit setzt das Projekt Akzente. Eine hauseigene Tiefgarage reduziert den oberirdischen Parkdruck, während die hervorragende Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr – mit einer Bushaltestelle direkt vor der Tür und kurzen Wegen zu S- und U-Bahnen – eine umweltfreundliche Mobilität fördert.

Emma & August spricht verschiedene Zielgruppen an. Für Eigennutzer bietet es die Möglichkeit, in einem lebendigen Quartier Wurzeln zu schlagen und von den Vorzügen des Eigentums zu profitieren. Kapitalanleger wiederum können von den attraktiven Mietpreisen und steuerlichen Vorteilen, wie der degressiven Gebäude-AfA, profitieren. Das Projekt bietet mehr als ein Zuhause, es bietet Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und Lebensqualität vereint an einem Ort.

Lassen Sie sich gern von uns beraten, egal zu welcher Zielgruppe Sie gehören! Gern vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen vor Ort auf dem Grundstück im Show-Room oder auch via Video-Call, wenn bevorzugt!

Lassen Sie sich gern von uns beraten:
residential.request@jll.com
Tel: +49 (40) 3500 11500

OKAL

Ausgezeichnete Häuser

QR-Code scannen
und Designhaus Hampton
entdecken.



WOHNEN MIT STIL – DESIGNHAUS HAMPTON



In den eigenen vier Wänden wie im Urlaub fühlen? Mit dem OKAL-Designhaus Hampton nichts leichter als das! Schließlich macht das extravagante Einfamilienhaus seinem Namensvetter, dem berühmten amerikanischen Strandabschnitt, alle Ehre und begeistert mit seiner maritimen, außergewöhnlichen Architektur, die zum Wohlfühlen einlädt. Dabei zeichnet sich das Haus insbesondere durch sein großzügiges Platzangebot aus, dessen Mittelpunkt der offene Wohn-Ess-Bereich bildet. Das Highlight des Designhauses: die beiden Balkone auf der Längsseite, auf denen sich sowohl der erste Kaffee am Morgen als auch das Glas Wein am Abend genießen lässt – für ein Lebensgefühl, bei dem jedes noch so kleine Detail stimmt.

OKAL Concept Store · Alstertal Einkaufszentrum · Heegbarg 31 · 22391 Hamburg
Jan Paulenz · 0171 1911008 · jan.paulenz@okal.de



Sie haben etwas Besseres vor?

Wir kümmern uns um die
optimale Vermarktung Ihrer Immobilie.

WITTHÖFT
Immobilien aus gutem Hause

+49 (0)40 / 63 64 63-0
www.witthoeft.com